



ALTDORFER NACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Altdorf



54. Jahrgang/Nummer 6

www.altdorf-bb.de

Samstag, 12. Februar 2011

4. Schlachtplattenessen

am Sonntag, den 13. Februar 2011
mit den Schoabach-Musikanten
in der Festhalle Altdorf

des „Förderverein Fußball TV Altdorf e.V.“
Beginn: 11.00 Uhr



Ab 11.00 Uhr gibt es Schlachtplatte oder Ripple mit Kraut
am Nachmittag Kaffee und Kuchen
Festausklang ist ca. um 16.00 Uhr.

Der Förderverein Fußball TV Altdorf e.V.
freut sich auf Ihr kommen

NOTDIENSTE

Ärzte

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen an Wochenenden und Feiertagen. Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen, Telefon (0 70 31) 9 81 31 31.

Telefonische Anmeldung erbeten. www.notfallpraxis-bb-sifi.de

Tierärzte

Groß- und Kleintiere

Samstag/Sonntag, 12./13. Februar 2011

Dr. med. vet. Sautter Holzgerlingen, Gartenstr. 74
Telefon (0 70 31) 60 28 12

Von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr bitte tel. Anmeldung. Sondersprechstunden ohne Anmeldung jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Werktags ab 22.00 Uhr & Freitag

Hasenberg-Klinik, Stuttgart, Hasenbergstr. 80
Telefon (07 11) 63 73 80

Apotheken

Samstag, 12. Februar 2011 24-Stunden-Dienst

Goldberg-Apotheke Sindelfingen, Berliner Platz 6
Telefon (0 70 31) 87 13 44

Apotheke im Dorf Altdorf, Hildritzhauser Straße 2
Telefon (0 70 31) 60 10 10

Sonntag, 13. Februar 2011 24-Stunden-Dienst

Internationale Apotheke Sindelfingen Sindelfingen,
Böblinger Straße 1, Telefon (0 70 31) 81 57 87

Uhland-Apotheke Waldenbuch, Gartenstraße 1
Telefon (0 71 57) 38 37

Montag, 14. Februar 2011 24-Stunden-Dienst

Paracelsus-Apotheke Böblingen, Berliner Straße 28
Telefon (0 70 31) 22 73 33

Dienstag, 15. Februar 2011 24-Stunden-Dienst

Waldburg-Apotheke Böblingen, Postplatz 14
Telefon (0 70 31) 2 50 43

Sophien-Apotheke Sifi-Darmsheim, Dagersheimer Straße 17
Telefon (0 70 31) 67 13 30

Mittwoch, 16. Februar 2011 24-Stunden-Dienst

Europa-Apotheke Böblingen, Wolfgang-Brumme-Allee 25
Telefon (0 70 31) 22 47 46

Donnerstag, 17. Februar 2011 24-Stunden-Dienst

Apotheke im Dorf Altdorf, Hildritzhauser Straße 2
Telefon (0 70 31) 60 10 10

Apotheke im Forum Sindelfingen, Nikolaus-Lenau-Platz 21
Telefon (0 70 31) 38 30 55

Freitag, 18. Februar 2011 24-Stunden-Dienst

Uhland-Apotheke Waldenbuch, Gartenstraße 1
Telefon (0 71 57) 38 37

Pinguin-Apotheke Maichingen Sindelfingen, Berliner Straße 24
Telefon (0 70 31) 76 52 22

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr am folgenden Tag (24 h).

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer (07 11) 7 87 77 22.

Kinderärztlicher Notdienst

Jetzt täglich ab 19.30 Uhr und am Wochenende von Samstag, 9.00 Uhr, bis Montag, 6.00 Uhr, in der Kinderklinik des Kreiskrankenhauses Böblingen, Bunsenstr. 120, ohne telefonische Voranmeldung.

Nachbarschaftshilfe Altdorf

Rita Kröll, Telefon 60 22 25

Elke Rupp, Telefon 60 94 16, Mobil (01 72) 1 02 38 20

Diakonie-Sozialstation Schönbuchlichtung

Telefon (0 70 31) 60 73 03

IAV-Beratungstelle

für hilfebedürftige und Ältere Menschen und ihre Angehörigen und Gesprächskreis für pflegende Angehörige, Telefon (0 70 31) 60 24 86

Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

Landkreis Böblingen

(Begleitung von Familien mit schwerst- und sterbenskranken Kindern, Begleitung von Kindern mit schwerstkranken und sterbendem Elternteil) Telefon (0 70 34) 65 53 87) oder (01 77) 7 33 96 62, www.kiho-bb.de

Hospizgruppe Holzgerlingen, Altdorf, Hildritzhausen

(Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige unterstützen), Einsatzleitung Telefon (0 70 31) 60 75 45, 01 60/97 38 24 25

Trauergruppe (Hilfe für Trauernde)

Telefon (0 70 31) 60 24 86 oder 0 70 31/60 62 24

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Telefon (0 70 31) 60 24 86

Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt

Telefon (0 70 31) 6 63 13 31



MOBILE-Management von Beruf und Familie

Telefon (0 70 31) 6 63 19 28

Thamar – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen

Bürozeiten Mo., Di., Do.: 10.00 bis 13.00 Uhr, Mi.: 13.00 bis 16.00 Uhr
Notrufzeiten: nachts, 20.00 bis 7.00 Uhr, Sa., So., Feiertage durchgehend
Telefon (0 70 31) 22 20 66, Telefax (0 70 31) 22 20 63, www.thamar.de

	<p>Notrufnummer Wasserversorgung</p> <p>0 70 31 / 7 42 40-0</p>	
---	--	---

Pro Familia Böblingen

Anerkannte Beratungsstelle für Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch: Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen, Telefon (0 70 31) 67 80 05, Telefax (0 70 31) 67 80 07.

Montags, 8.00 bis 13.00 Uhr, dienstags und mittwochs, 13.00 bis 18.00 Uhr, donnerstags, 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Sprechstunden der Frauenbeauftragten für Bürgerinnen und Bürger:

Landratsamt Böblingen, Zimmer 361, 3. Stock, Neubau, Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Krisentelefon – ich schaff' es nicht mehr

„Gewaltig überfordert – wenn Pflege an ihre Grenzen stößt“

Montag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

0 70 31/663 3000

Markungsputzete - Aktion saubere Landschaft 2011

Liebe Altdorferinnen und Altdorfer,
liebe Kinder und Jugendliche!

Am **Samstag, den 26. Februar** ist es soweit! Wir wollen unsere **vierte Altdorfer Markungsputzete** durchführen.

Ich lade Sie alle, Vereine, Organisationen und Einzelpersonen recht herzlich ein, bei dieser Aktion mitzumachen. Damit dieses Vorhaben zum Erfolg wird, zähle ich auf Ihre Mithilfe!

Treffpunkt ist um **9.15 Uhr** am **Feuerwehrgerätehaus**. Von dort aus werden wir dann in Gruppen starten, um die festgelegten Gebiete - insbesondere die Naherholungsflächen - von wildem Müll und Unrat zu befreien. Bitte denken Sie an **Handschuhe** und an **festes Schuhwerk**, außerdem ist eine **Warnweste** empfehlenswert. Die Gemeinde stellt Plastiksäcke zur Verfügung.

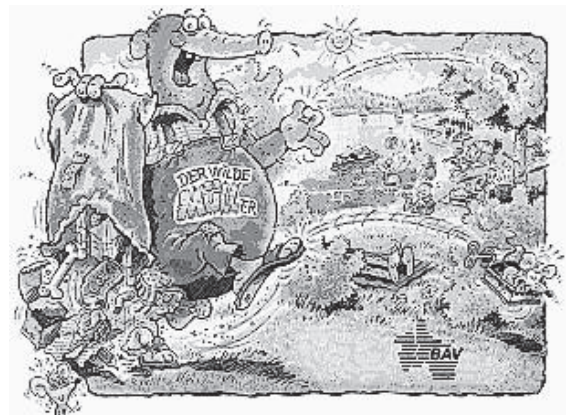
Im Anschluss an die „Putzete“ (ab ca. 11.30 Uhr) gibt es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein **Vesper** in unserer Festhalle.

Ich freue mich auf diese gemeinsame Aktion mit Ihnen!

Ihr



Erwin Heller
Bürgermeister





Partnerschaftstreffen vom 23. – 25. September 2011 in Nanteuil le Haudouin

Liebe Freunde und Interessierte an unserer Gemeindeparterschaft,

am Wochenende, Freitag 23. September – Sonntag 25. September 2011, sind wir zum Gemeinde-Partnerschaftstreffen nach Nanteuil le Haudouin eingeladen.

Um dieses Treffen vorbereiten zu können und insbesondere auch die Gastfamilien zu finden, benötigen unsere französischen Freunde baldmöglichst die ungefähre Anzahl der zu erwartenden Gäste. Aus diesem Grund fragen wir heute schon die mögliche Teilnehmerzahl ab.

Die bisherigen Partnerschaftsteilnehmer sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen mit nach Nanteuil zu fahren.

Wir werden voraussichtlich am Freitag gegen 5.45 h in Altdorf abfahren und am Sonntag gegen 14.00 h zurückfahren. Als Verkehrsmittel kommen Privat-PKW, Bus oder Bahn in Betracht. Einige sportliche MitbürgerInnen werden mit dem Fahrrad fahren, zurück dann mit Bus oder Bahn.

Für die weitere Planung bitten wir bei Interesse den (unverbindlichen) Anmeldeabschnitt möglichst bald im Rathaus abzugeben.



Ich/wir würden gerne mit nach Nanteuil fahren.

Name/E-mail:

Adresse/Telefon:

Anzahl Erwachsene: Anzahl Kinder mit Alter:

Wir haben bereits eine Partnerschaftsfamilie, nein

ja, Name:

Ich/wir sind an einer Busfahrt interessiert.

Ich/wir sind an einer Bahnfahrt interessiert.

Ich/wir fahren mit dem PKW.

Ich/wir fahren mit dem Fahrrad. ... und benötigen eine Rückfahrmöglichkeit.

Termine der Woche

Abfalltermine

Dienstag, 15. Februar

Abfuhr der Restmüll-Tonne



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 8. Februar 2011

TOP 1 - Vorstellung und Mitfinanzierung des Projektes

„wellcome - Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt“

Zunächst begrüßte Bürgermeister Erwin Heller Frau Ute Oberkampf-Bader, Leiterin des Familienzentrums in Holzgerlingen recht herzlich zu diesem Tagesordnungspunkt. Sodann erinnerte er daran, dass in jüngster Vergangenheit in den lokalen Zeitungen und den Nachrichtenblättern auf der Schönbuchlichtung zahlreiche Informationen über das bereits gestartete Projekt „wellcome - Praktische Hilfen für Familien nach der Geburt“ zu entnehmen waren. Beim Projekt „wellcome“ handelt es sich um ein bereits seit Jahren im ganzen Bundesgebiet umgesetztes und breit gefächertes Hilfsangebot, das sich an Familien wendet, die nach der Geburt eines Kindes aus den unterschiedlichsten Gründen für einen begrenzten Zeitraum Unterstützung benötigen. Aktuell gibt es bundesweit ca. 165 wellcome-Standorte, in Baden-Württemberg sind es über 20 wellcome-Teams. Nachdem diese Idee schon mehrfach erfolgreich erprobt wurde, wird zur Zeit ein solches Angebot auch auf der Schönbuchlichtung etabliert. Als Träger, der für die Umsetzung verantwortlich ist, fungiert dabei der Sozialtherapeutische Verein e.V. in Holzgerlingen.

Sodann erläuterte Frau Ute Oberkampf-Bader das Projekt eingehend. Sie führte aus, dass dieses ehrenamtlich getragen wird. Die Koordination bzw. Leitung erfolgt dabei durch professionelle und bezahlte Unterstützung durch Fachkräfte. Konkret erfolgt dies auf der Schönbuchlichtung durch die Sozialpädagogin Ute Oberkampf-Bader, die auch das Familienzentrum Holzgerlingen leitet. „Eigentlich ist „wellcome“ moderne Nachbarschaftshilfe“, brachte Ute Oberkampf-Bader auf den Punkt, „denn „wellcome“ hilft so, wie es sonst Familie, Freunde oder Nachbarn tun würden.“ Für das Projekt fallen Kosten in Höhe von bis zu 13.000 Euro an. In den vergangenen Monaten wurde deshalb intensiv versucht, die Finanzierung dieser Ausgaben auf die Beine zu stellen, was erfreulicherweise auch gelang. Über Elternbeiträge und Spenden könnten ca. 3.000,00 Euro an Einnahmen erzielt werden. Darüber hinaus hat freundlicherweise die Sozialstiftung der Kreissparkasse Böblingen eine Förderung über einen Zeitraum von drei Jahren in Höhe von jeweils 2.000,00 Euro zugesagt. Nachdem der Landkreis Böblingen über das bereits bestehende Förderprogramm „Familie am Start - Hilfen von Anfang an“ hinaus das ergänzende Impulsprogramm „Familie am Start - kommunal“ (auf drei Jahre befristet) aufgelegt hat, können hierüber Mittel in Höhe von jährlich ca. 6.700,00 Euro abgerufen werden. Die restlichen zur Finanzierung dieses Projekts erforderlichen Mittel sollen durch die Kommunen Holzgerlingen, Schönaich, Weil im Schönbuch, Altdorf und Hildrizhausen in jeweils unterschiedlicher Höhe aufgebracht werden.

Bürgermeister Erwin Heller führte aus, dass es sich bei dem Projekt „wellcome“ aus seiner Sicht um ein sinnvolles Angebot zur Stärkung der Familienfreundlichkeit handelt, das folglich auch unterstützt werden sollte – insbesondere im Hinblick darauf, dass zwischenzeitlich für drei Jahre Co-Finanzierungsmittel in beträchtlicher Höhe gesichert werden konnten. „Nachdem der vorgesehene Anteil Altdorfs in Höhe von 500,00 Euro jährlich bei ca. 4 % der Gesamtkosten liegt, ist diese freiwillige Leistung auch in der momentan finanziell schwierigen Situation vertretbar“, bewertete der Schultes.

Sodann bedankte sich der Vorsitzende bei Frau Oberkampf-Bader für die anschauliche Präsentation. **Der Gemeinderat bewertete nach seiner kurzen Diskussion die Inhalte und Zielsetzungen des Projektes „wellcome - Praktische Hilfen für Familien nach der Geburt“ als sehr hilfreich. Das Gremium beschloss**

eine Beteiligung der Gemeinde Altdorf an der Finanzierung der Kosten für dieses Projekt mit einem Betrag in Höhe von 500,00 Euro jährlich beginnend im Jahr 2011 und zunächst auf drei Jahre befristet. Auf der Grundlage einer vorzunehmenden Analyse und Bewertung der Zielerreichung bzw. Wirksamkeit des Projektes wird dann zu gegebener Zeit über die weitere Mitfinanzierung entschieden.

Hinweis:

Weitere Details und Hintergrundinformationen zu diesem Projekt erhalten Sie auch im Internet unter www.welcome-online.de.

TOP 2 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011

Feststellung der Haushaltssatzung

Bürgermeister Erwin Heller erinnerte, dass der Haushalt in der Sitzung am 18. Januar eingebracht und eingehend beraten wurde. Sodann stellte Kämmerer Sven Fischer nochmals die wichtigsten Eckdaten des Haushaltsplans 2011 anhand einiger Kennzahlen dar und erläuterte die wenigen Änderungen, die sich gegenüber dem Vorentwurf ergeben haben.

Nach einigen Verständnisfragen aus den Reihen des Gemeinderates wurde die **Haushaltssatzung für das Jahr 2011 bei 2 Enthaltungen erlassen. Die Einnahmen und Ausgaben werden auf insgesamt 12.830.152 Euro festgesetzt. Dabei entfallen auf den Verwaltungshaushalt 8.534.996 Euro und auf den Vermögenshaushalt 4.295.156 Euro. Im Jahr 2011 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 500.000 Euro geplant. Verpflichtungsermächtigungen sind in diesem Jahr nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.700.000 Euro festgesetzt.**

Die Hebesätze bei den Realsteuern lauten wie folgt:

Grundsteuer A	330 v.H.
Grundsteuer B	340 v.H.
Gewerbesteuer	350 v.H.

TOP 3 - Kreditwirtschaft, Sicherung günstiger Zinskonditionen für bestehendes Kommunaldarlehen

Bürgermeister Erwin Heller führte aus, dass die Gemeinde über ein Kommunaldarlehen verfügt, dessen Zinsbindung zum 30. September 2011 abläuft. Er erläuterte, dass durch den Ablauf der Zinsbindung die Gemeinde die Möglichkeit hat, das Darlehen umzuschulden. Aufgrund der aktuell günstigen Zinskonditionen und im Hinblick darauf, dass davon auszugehen ist, dass die Zinsen in naher Zukunft wieder steigen, schlug der Vorsitzende vor, die Umschuldung vorzunehmen.

Nach kurzer Diskussion - insbesondere über die Laufzeit von 10 oder 20 Jahren einer neuen Zinsbindung **beschloss der Gemeinderat die Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 673.194,06 Euro bei der Kreissparkasse Böblingen. Die Laufzeit wurde auf 20 Jahre festgelegt, der Zinssatz hierfür beträgt 4,06 %.**

TOP 4 - Annahme von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO im Jahr 2010

Der Vorsitzende erläuterte kurz, dass die Annahmen von Geld- oder Sachspenden nach den einschlägigen gesetzlichen Vorgaben dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen ist. Ohne Diskussion **beschloss der Gemeinderat die Annahme folgender Spenden:**

Datum	Zweck	Betrag
1. September 2010	Altes Schulhaus	50,00 €
20. Dezember 2010	Farbe für die Kindergärten	72,96 €
8. Dezember 2009	Eine Sitzbank vor dem Friedhof	791,85 €
11. Mai 2010	Kindergarten Erlachau	188,78 €
1. Juli 2010	Tischkicker für den Teenytreff „Dreamclub“	450,00 €
27. Juli 2009	Kindergarten Erlachau	300,00 €

TOP 5 - Bausachen

5.1 Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für den Bereich Gartenstraße 1/Laienstraße 6

Bürgermeister Erwin Heller erinnerte daran, dass dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. September 2010 der Entwurf eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Bereich Gartenstraße 1/Laienstraße 6 vorgestellt wurde. In dieser Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt, ein städtebauliches Konzept zu entwickeln. Darin sollten auch die Flächen berücksichtigt werden, die im Gemeindeentwicklungsplan als mögliche Bauflächen benannt wurden. Sodann stellte Hauptamtsleiter Roland Narr zunächst kurz das städtebauliche Konzept und insbesondere die Auswirkungen auf den Bereich Gartenstraße 1/Laienstraße 6 vor. Er erläuterte, dass eine Erschließung in diesem Bereich für die westlich gelegenen Grundstücke mit berücksichtigt werden sollte, um kurze Wege in den Ortskern sicherzustellen. Aufgrund der Topographie kommt hier lediglich ein Fußweg (Treppe mit Kinderwagenrampe) in Betracht. Da jedoch zum heutigen Zeitpunkt völlig unklar ist, ob überhaupt und ggf. wann ein Baugebiet im westlichen Bereich in Angriff genommen wird geht es lediglich darum, die hierfür notwendigen Flächen zu sichern. Auf diesen Erkenntnissen wurde der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes weiter fortgeschrieben. Dabei wurde die Anzahl der vorgesehenen Häuser im westlichen Bereich um eine Einheit reduziert. Diese Häuser sind nun etwas breiter, dafür aber nicht so tief und um etwa 1 Meter niedriger geplant. Insgesamt sind 11 Garagen und 2 Stellplätze vorgesehen. Zudem wurde die mögliche Fußwegeverbindung nach Westen mit aufgenommen. Auch die Unterbringung weiterer Stellplätze zur Laienstraße/Gartenstraße hin wurde nochmals geprüft. Dabei wurde von der Ausweisung dieser Stellflächen abgesehen, da diese im ohnehin unübersichtlichen Kurvenbereich problematisch erscheinen. Zum anderen würden Bäume und Grünflächen in den Vorgärten diesen städtebaulich markanten Punkt deutlich aufwerten. Darüber hinaus reicht die Stellplatztiefe auch nicht aus, um Fahrzeuge komplett unterzubringen. Daher müsste die Häuserzeile um etwa 2 Meter nach hinten verrückt werden, was wiederum die Gesamtsituation im rückwärtigen Bereich problematisiert.

In der ausführlichen Diskussion lobten einige Gemeinderäte die vorliegende Entwurfsplanung. Sodann wurde eingehend über weitere Stellplätze im nordöstlichen Bereich diskutiert. Die Verwaltung wurde beauftragt im weiteren Verfahren zu prüfen, inwiefern evtl. schräg aufgestellte Parkplätze untergebracht werden könnten. **Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Bereich Gartenstraße 1/Laienstraße 6 zu und gestattete dem Antragsteller das weitere Verfahren auf dieser Grundlage einzuleiten. Zudem wurde das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung von 6 Einfamilienwohnhäusern und 11 Garagenstellplätzen auf diesem Gelände in Aussicht gestellt.**

5.2 Veränderte Ausführung:

Neubau einer Produktionshalle, Lagerhalle für Paletten und Getreidelager auf Flst. 2055, 2056, 2057, 2058, 2611, Altdorfer Mühle

Der Vorsitzende erinnerte daran, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 13. Juli 2011 sein gemeindliches Einvernehmen zum Neubau einer Produktionshalle, Lagerhalle für Paletten und einem Getreidelager der Altdorfer Mühle erteilt hatte. Sodann berichtete Herr Narr, das zwischenzeitlich die Baugenehmigung vorliegt, jedoch einige Änderungen, die im Zuge eines Nachtragsbaugesuchs genehmigt werden müssen, erfolgen sollen. Diese Änderungen sind zum einen bedingt durch behördliche Auflagen (Naturschutz und Gewerbeaufsicht), zum anderen aber auch durch einen Architektenfehler in der Statischen Berechnung. Insgesamt gibt es Veränderungen am Turm auf dem Getreidelager (bedingt durch Staub-/Explosionsschutzvorgaben), der dadurch 1,25 m höher und 1,76 m bzw. 0,92 m breiter gebaut werden muss sowie mit einem flachen Satteldach versehen wird. Zudem erhöht sich das Palettenlager um 0,40 m durch statische Vorgaben. Wenngleich die Erhöhung bedauerlich ist kommt dabei jedoch noch positiv zum tragen, dass die Halle noch etwa 1,75 m niedriger als das Getreidelager ist. Nach kurzer Diskussion hat **der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen zur Veränderten Ausführung beim Neubau einer Produktionshalle, Lagerhalle für Paletten und Getreidelager der Altdorfer Mühle erteilt.**

5.3 Errichtung eines Balkons sowie Anbau eines Windfangs an das bestehende Gebäude Schaichhofstraße 36, Flst. 256/1

Der Gemeinderat hat sein Einvernehmen zur Errichtung eines Balkons sowie Anbau eines Windfangs an das bestehende Gebäude Schaichhofstraße 36 erteilt.

Haushaltsplan 2011

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat am 8. Februar 2011 den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 verabschiedet.

Im vorangehenden Planjahr 2010 sah es noch so aus, als ob das Jahr 2010 und die Folgenden die schlechtesten Ergebnisse seit langem hervorbringen würden. Aber bereits der Einnahmeverlauf 2010 entwickelte sich günstiger als die vor Jahresfrist getroffenen Annahmen. Nach der November-Steuerschätzung 2010 wurden die Prognosen des Haushaltserlasses für das Planjahr 2011 und für die Finanzplanungsjahre für die zu erwartenden Finanzausgleichsleistungen nach oben korrigiert.

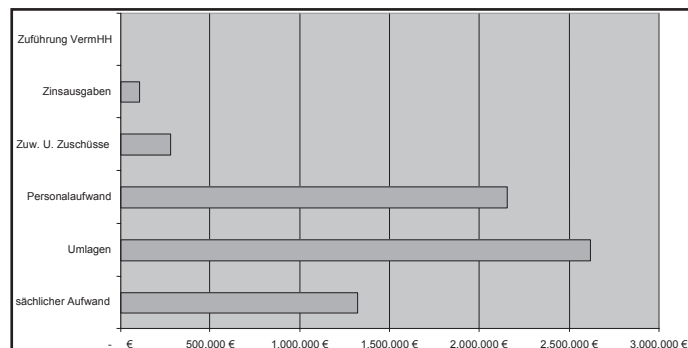
Fazit: die finanzielle Lage der Gemeinde ist nicht so schlecht – aber noch nicht gut!

Der Haushaltsplan

Der Plan hat ein Finanzvolumen von 12,8 Mio. Euro. Hiervon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 8,5 Mio. Euro und auf den Vermögenshaushalt 4,3 Mio. Euro.

a) Verwaltungshaushalt

Die größten Ausgabengruppen des Verwaltungshaushalts sind



Die 8,5 Mio. Euro des Verwaltungshaushalts sind nicht frei disponierbar. Der größte Teil dieser Ausgaben ist auf Grund von gesetzlichen Verpflichtungen, vertraglichen Vereinbarungen oder Verpflichtungserklärungen der Gemeinde gebunden. Ein ebenfalls großer Ausgabenanteil ist allein durch den Betrieb der vorhandenen öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde wie z.B. Schulen, Kindergärten, Verwaltung, Feuerwehr, Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Peter-Creuzberger-Halle, Sportanlagen u.v.a.m. fixiert.

Wie sich die wesentlichen Ausgabengruppen in den letzten 5 Jahren entwickelt haben, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt (alle Angaben in Tausend Euro):

Ausgaben in Tausend Euro

Gruppe	2011	2010	2009	2008	2007
Personalkosten	2.152	2.009	1.844	1.716	1.591
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.320	1.303	1.309	1.298	1.314
Zuweisungen/Zuschüsse	277	253	245	234	288
Zinsausgaben	105	113	127	140	146
Umlagen	2.722	2.643	2.423	2.138	2.023
Zuführung z. VermHH	-	-	490	1.407	1.242

Denken Sie bitte daran

für die Vierteljahreszahler ist am **15. Februar 2011** die 1. Rate für die Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.

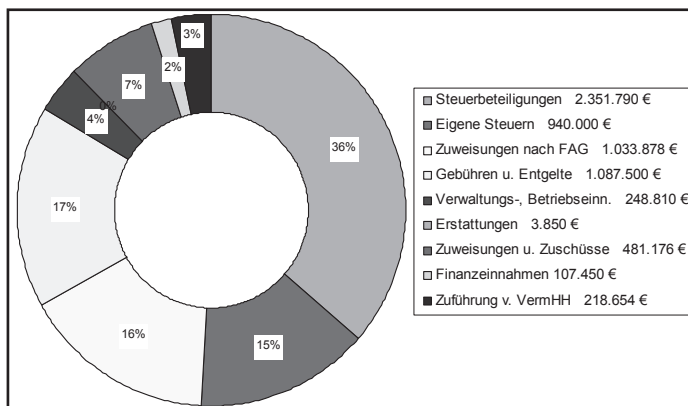
Die Höhe der fällig werdenden Rate kann dem im Januar 2011 zugestellten Steuerbescheid entnommen werden.

Wir bitten um termingerechte Überweisung, da wir sonst Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben müssen.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf die Vorteile des Abbuchungsverfahrens hin. Säumniszuschläge und Mahngebühren fallen hierbei erst gar nicht an.



Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts werden im Wesentlichen finanziert mit



Der Verwaltungshaushalt soll neben der Finanzierung der laufenden Aufgabenerfüllung auch einen Grundstock für die Finanzierung der Investitionsausgaben des laufenden Jahres legen. Diese übrigen Mittel sind in der sog. Investitionsrate, der Zuführung des Verwaltungshaushalts zum Vermögenshaushalt, dargestellt.

Diese Vorgabe kann 2011 nicht erreicht werden. Der Vermögenshaushalt muss an den Verwaltungshaushalt im Planjahr 218.654 Euro zuführen. Dies bedeutet, dass es 2011 eine negative Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt geben wird.

Nach den Vorgaben des Haushaltsrechts muss die Zuführungsrate mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentlichen Kredittilgungen gedeckt werden können. Diese Anforderung ist 2011 ebenfalls nicht erfüllt.

b) Vermögenshaushalt

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in dem 4,3 Mio. Euro umfassenden Vermögenshaushalt sind im Planjahr:

Hochbaumaßnahmen

- Sanierung „Altes Schulhaus“ mit 1.100.000 Euro
- Sanierung „Backhäuser“ mit 30.000 Euro
- Parkplatz Bühlstraße mit 30.000 Euro

Tiefbaumaßnahmen

- Umbau Tennensplatz u. leichtathletische Anlagen mit 730.000 Euro
- Erweiterung Neubaugebiet „Bühl I“ mit 710.000 Euro
- Fortsetzung Ortskernsanierung mit 20.000 Euro
- Erweiterung Gewerbegebiet „Benz“ mit 715.000 Euro
- Sanierung „Maurener Straße“ mit 50.000 Euro
- Außengebietsentwässerung „Benz“ mit 55.000 Euro
- Neubau Abwasserleitungen mit 30.000 Euro
- Neubau Wasserleitungen mit 50.000 Euro

im Vermögensbereich

- Neue Registratur im Rathaus mit 12.000 Euro
- Software für neues Finanzwesen mit 16.000 Euro
- Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrlöschfahrzeugs (Restzahlung) mit 90.000 Euro

- Mobiliar für „Altes Schulhaus“ mit 20.000 Euro
- Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeugs mit 25.000 Euro
- Erwerb von Grundstücken mit 50.000 Euro

Wie die 4,3 Mio Euro des Vermögenshaushalts finanziert werden, ist nachfolgend dargestellt:

Zuführung vom VerwHH	- Euro	- %
Darlehensrückflüsse	- Euro	- %
Ausgleichstock	237.000 Euro	5,52 %
Konjunkturpaket	58.250 Euro	1,36 %
Rücklagenentnahme	748.106 Euro	17,42 %
Grundstücksverkaufserlöse	1.985.000 Euro	46,21 %
Beiträge	76.000 Euro	1,77 %
Zuschüsse u. Zuweisungen	690.800 Euro	16,08 %
Kreditaufnahme	500.000 Euro	11,64 %

Summe Vermögenshaushalt **4.295.156 Euro** **100,00 %**

Die 2011 fehlende Zuführung vom Verwaltungshaushalt wird durch die dargestellte Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage kompensiert. Rund 64 % der erforderlichen Einnahmen stammen aus Eigenmitteln. Der Anteil der Zuweisungen und Zuschüsse ist mit 23 % relativ hoch – dies kommt daher, dass im Vermögenshaushalt 2011 mehrere, auch teilweise größere zuschussfähige Investitionsmaßnahmen gestemmt werden. Vor dem Hintergrund der großen Anzahl an Aufgaben wurde eine ergänzende anteilige Kreditfinanzierung mit rd. 12 % eingeplant.

c) Schulden

Die Gemeinde Altdorf hat am 1. Januar 2011 insgesamt 2.334.045 Euro Schulden. Unter Berücksichtigung der geplanten Neuverschuldung von 500.000 Euro und der regelmäßigen Kredittilgung von 156.502 Euro steigt der voraussichtliche Schuldenstand zum Jahresende auf rd. 2.677.542 Euro.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich auf rd. 582 Euro je Einwohner am Ende des Jahres. Der Landesdurchschnitt von Gemeinden unserer Größe betrug am 31. Dezember 2009 mit Eigenbetrieben 583 Euro/EW.

d) Ausblick

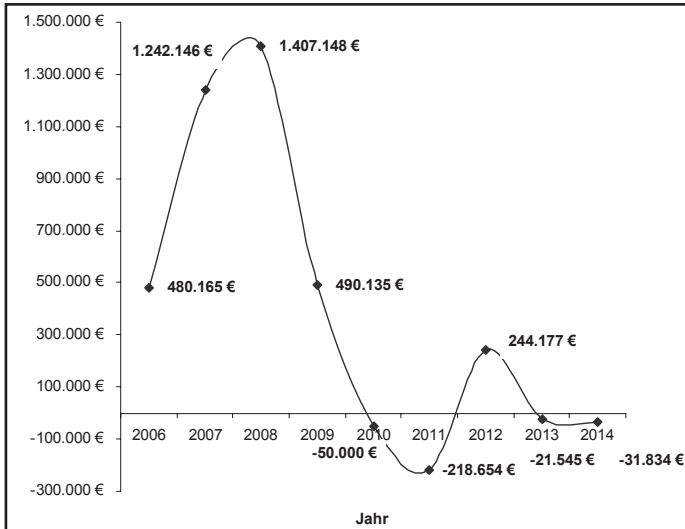
Innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung der Gemeinde wird die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung für die dem Haushaltsjahr folgenden drei Prognosejahre (also bis 2014) aufgezeigt. Nach den Prognosen für die mittelfristige Finanzplanung erwirtschaftet der Verwaltungshaushalt 2012 wieder eine Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt wohingegen die Jahre 2013 und 2014 negative Zuführungsraten aufzeigen.

Die Entwicklung der mittelfristigen Finanzplanung ist in folgendem Diagramm (auf Seite 8) dargestellt.

Vor diesem Hintergrund können in den Prognosejahren der mittelfristigen Finanzplanung von 2012 bis 2014 folgende Investitionen geplant werden:

• Sanierung Feuerwehrgerätehaus (Dach)	75.000 Euro
• Erneuerung der Lehrküche (Schule)	100.000 Euro
• Erschließung Neubaugebiet „Bühl I“	70.000 Euro
• Sanierung „Altes Schulhaus“	130.000 Euro
• Ortskernsanierung	20.000 Euro

• Erschließung Gewerbegebiet „Benz“	50.000 Euro
• Sanierung der Maurener Straße	1.609.000 Euro
• Außenbereichsentwässerung Benz	40.000 Euro
• Bauhoffuhrpark	100.000 Euro
• Sanierung Feldwege	30.000 Euro
• Sanierung von Wasserleitungen	40.000 Euro
• Grunderwerbenaufwendungen	300.000 Euro
• Kredittilgungen	743.000 Euro



e) Weiteres Verfahren

Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurde der Rechtsaufsichtsbehörde der Gemeinde, dem Landratsamt Böblingen, zur Prüfung und Bestätigung der Gesetzmäßigkeit sowie zur Erteilung der Kreditermächtigung für die vorgesehene Kreditaufnahme vorgelegt.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung

DES ZWECKVERBANDES „Klärwerk Würmursprung“

Zur nächsten Sitzung des Zweckverbandes „Klärwerk Würmursprung“ am

**Dienstag, den 15. Februar 2011 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses in Altdorf**

lade ich Sie hiermit recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Feststellung der Jahresrechnung 2010
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011
3. Bekanntgaben - Anfragen - Verschiedenes

Matthias Schöck
Verbandsvorsitzender

Hildrizhausen: Busse müssen wegen Fastnachtsumzug umgeleitet werden

Am 13. Februar 2011, Linie 752

Wegen des Fastnachtsumzuges in Hildrizhausen können die Busse der RBS-Linie 752 am Sonntag, 13. Februar 2011, von 12.05 bis 16.50 Uhr die Haltestelle Altdorfer Straße nicht anfahren. Wie der VVS mitteilt, dient die Haltestelle Theodor-Heuss-Straße als Ersatz. (sz)



Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung

Die Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung ist ein ambulanter Pflegedienst mit Pflegeteams in den Gemeinden Altdorf, Hildrizhausen, Holzgerlingen und Weil im Schönbuch. Träger ist die evangelische Kirchengemeinde Holzgerlingen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Examierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen oder Examierte Altenpfleger/innen

**in Teilzeit (Umfang wird individuell abgestimmt) oder auf
400 Euro-Basis
für die Orte Altdorf, Holzgerlingen, Hildrizhausen
und Weil im Schönbuch**

Wenn Sie:

- gerne mit pflegebedürftigen Menschen umgehen
- selbständiges eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt sind
- einen Führerschein Klasse B (3) haben
- Mitglied in einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen sind

bieten wir Ihnen:

- arbeiten nach christlichen Grundwerten
- gute Einarbeitung
- aufgeschlossene und engagierte Kolleginnen
- inner- und außerbetriebliche Fortbildungen
- Bezahlung nach TVöD

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, wenden Sie sich an die Pflegedienstleitung, Frau Ines von Pupka - Lipinski, Telefon (0 70 31) 60 73 03, oder schicken Sie Ihre Bewerbung direkt an die Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung, Eberhardstraße 21, 71088 Holzgerlingen.

Es besteht auch immer die Möglichkeit eines Schnuppertages

Tauschaktion der Biotonnen

„Groß für Klein“ ein voller Erfolg:

Mehr 240 Liter-Biotonnen als 120 Liter- Biotonnen im Landkreis Böblingen - 20.000 Biotonnen gewechselt

Die Biotonnen-Tauschaktion des Abfallwirtschaftsbetriebs „Groß für klein“, die vom 23. November bis 5. Februar 2011 auf 33 verschiedenen Tauschplätzen im Landkreis Böblingen stattfand, stieß bei der Bevölkerung auf unerwartet hohe Resonanz. 20.000 Biotonnen wurden bislang getauscht - von ca. 44.000 bisherigen Besitzern einer 120 Liter-Tonne sind demnach über 45 % zu den Tauschplätzen vor Ort gekommen und haben sich dort eine große grüne Tonne geholt. Damit gibt es jetzt 31.000 „große“ und nur noch 24.000 „kleine“ Biotonnen im Landkreis.

„Dadurch kam es zwischendurch zu Engpässen bei der Nachlieferung der Behälter, doch wir haben alle vor Ort auftauchenden Schwierigkeiten - unter anderem Schnee und Eis - durch schnelles Reagieren und gute Lösungen gemeistert“, berichtet Wolf Eisenmann, Erster Werkleiter beim AWB.

Wer jetzt noch seine kleine in eine große Tonne tauschen möchte, kann dies auf den fünf dauerhaften Ausgabestellen für Biotonnen (Wertstoffhöfe Böblingen-Hulb, Herrenberg-Kayh, Renningen-Malmsheim, Leonberg und Waldenbuch-Steinenbronn) weiterhin erledigen. Dort werden nicht nur kleine Biotonnen gegen große 240 Liter-Tonnen getauscht, sondern man kann auch die Pfandkarte zurückgeben und erhält seine 15 Euro zurück.

Die Regelung der Erstattung der Pfandgebühr auf Antrag bleibt ebenfalls bestehen; der Antrag dazu ist auf der Internetseite unter www.landkreis-boeblingen.de, Rubrik Abfallwirtschaft, „Tauschaktion Biotonnen“ zu finden.

Da der Abfallwirtschaftsbetrieb auch noch im Februar ohne Jahresleerungsmarke leeren wird, herrscht keine Eile beim Aufkleben vor dem erfolgten Tausch. „Falls Sie noch tauschen möchten, bewahren Sie bis Ende Februar bitte die Jahresmarke 2011 auf und kleben diese dann erst auf den getauschten Behälter“ rät Eisenmann.

Informationen zu Depressionen Teil 2

Was ist nur mit mir los?

Die Depression und ihre Symptome.

Die Depression ist eine Erkrankung, die schwer zu erkennen ist, weil sie unterschiedliche Erscheinungsbilder und Ursachen hat.

Frau K. weiß nicht, was mit ihr los ist. Seit einiger Zeit hat sie zu nichts mehr Lust. Alles, was sie früher gerne gemacht hat, fällt ihr schwer. Sie kann sich über nichts mehr so richtig freuen. Am liebsten würde sie morgens gar nicht mehr aufstehen, zumal sie nachts auch nicht gut schlafen kann. Manchmal kommen ihr Gedanken wie, dass es doch am besten wäre, sie könnte einfach einschlafen und nicht mehr aufwachen. Dabei geht es ihr doch eigentlich gut. Ihre Kinder, mit denen sie sich gut versteht, wohnen in der Nähe, die Enkel freuen sich, wenn sie die Oma sehen und finanzielle Sorgen hat sie ebenfalls nicht...

Frau K ist mit diesen Gefühlen nicht alleine. Viele Menschen empfinden ähnlich. Fast jeder Dritte leidet ein Mal in seinem Leben an einer Depression, jedoch wird die Veränderung nicht als Erkrankung erkannt, sondern als eigenes Versagen, dem mit gutem Willen und Energie entgegengesteuert werden könnte. Dass ihnen dies nicht gelingt, können sie sich nicht erklären.

Welche Ursachen führen zu einer Depression?

Die Depression kann eine Reaktion auf ein schweres und trauriges Ereignis sein, z.B. eine schwere Erkrankung oder der Tod eines geliebten Menschen. Sie kann Folge einer anderen körperlichen Erkrankung (z. B. Schilddrüsenerkrankung) oder einer hormonellen Umstellung sein (z. B. Wochenbett- oder klimakterische Depression). Auch die Persönlichkeit und eine genetische Veranlagung spielen eine Rolle. Häufig ist sie die Folge von starken persönlichen Belastungssituationen. Bei manchen Depressionen können keine klaren Ursachen erkannt werden. Die verschiedenen Faktoren können zu einem Mangel der Botenstoffe Serotonin und Noradrenalin, den sogenannten „Transmittern“ im Gehirn führen, die wir für unsere ausgeglichene Stimmung benötigen.

Im täglichen Leben finden sich leicht Erklärungen für deprimierte Stimmungen wie „...ich habe einfach momentan zu viel Stress“, „...bei dem Wetter wird man ja müde“ oder „...wenn nur der Streit mit meiner Kollegin vorbei wäre, dann würde es mir besser gehen“. Die Hoffnung, dass mit einer kleinen Veränderung der Lebensumstände die Freude und Kraft wieder zurückkehrt, erweist sich bei einer Depression jedoch als Trugschluss. Dauert die schlechte Stimmung über mehrere Wochen an, besteht die Möglichkeit, dass eine Depression vorliegt.

Woran kann ich eine Depression erkennen?

Folgende Symptome sind häufig Anzeichen einer Erkrankung, was aber nicht heißt, dass sie alle gleichzeitig auftreten müssen. Sie werden als Kernsymptome beschrieben:

Schuldgefühle, Grübeln

Eine Depression kann sowohl schleichend als auch plötzlich beginnen und unterschiedlich schwer sein. Die Erkrankten haben oft das Gefühl, sich auf einer Talfahrt zu befinden, die sie nicht aufhalten können. Sie fühlen sich kraft- und antriebslos, das Interesse an der Arbeit, an Hobbies und auch an Kontakten zu anderen Menschen bis hin zu der eigenen Familie schwindet. Was ihnen früher Freude bereitet hat, wird nun zur Belastung. Dieses „nicht mehr positiv fühlen können“ sehen die Betroffenen als ihre eigene Schuld. Sie machen sich bittere Vorwürfe und können diese Situation doch nicht ändern. Sie verfallen ins Grübeln, ohne dass es zu einer Lösung kommt. Sie werden unkonzentriert und nehmen vieles, was um sie herum passiert, nicht mehr wahr.

Schlafstörungen

Hinzu kommt, dass sie trotz der Müdigkeit nicht mehr schlafen können. Abends hindert sie das Grübeln am Einschlafen, oder sie wachen nachts auf und können nicht mehr weiterschlafen. Typisch ist auch das morgendliche Früherwachen. Die Symptome sind am Morgen am schlimmsten, man spricht auch von Morgentief, gegen Abend bessert sich die Stimmung.

Unruhe

Manche Erkrankte stellen auch eine innere Unruhe bei sich fest, von der sie nicht wissen, woher sie kommt. Sie fühlen sich wie

getrieben, rastlos, müssen ständig in Bewegung sein und es ist ihnen nicht möglich zu entspannen.

Unzufriedenheit (Jammerdepression)

Andere übertragen ihre eigene Unzufriedenheit auf ihre Mitmenschen. Sie machen ihnen ständig Vorwürfe, und es gelingt nicht, sie zufrieden zu stellen.

Körperliche Symptome (lavierte Depression)

Auch körperliche Symptome können auf eine Depression hinweisen. So klagen viele über Druckschmerzen im Bauchbereich, haben keine Lust mehr zu essen oder bekommen Atem-, Herzschmerzen und Schwindelanfälle. Depressive Menschen haben oft ein sensibleres Schmerzempfinden. Schmerzen, die sie früher einigermaßen ertragen haben, werden nun unerträglich. Wenn körperliche Symptome im Vordergrund stehen, dauert es oft lange, bis der Arzt die Depression erkennt.

Ängste

Begleitet ist die Depression auch oft von Ängsten, z.B. vor Vereinigung oder einer demenziellen Erkrankung. Manche Ängste sind nicht ganz unberechtigt. Durch ihr Unvermögen, Kontakte positiv zu erleben, Freude auszustrahlen und Interesse zu zeigen, wissen ihre Mitmenschen oft nicht, wie sie reagieren sollen. Sie fühlen sich in ihren Bemühungen, den Erkrankten zu helfen nicht bestätigt, ziehen sich mehr und mehr zurück oder reagieren wütend. Dadurch kommt es zu einem Teufelskreis. Die Erkrankten fühlen sich in ihren Ängsten bestätigt und dadurch noch wertloser.

Hoffnungslosigkeit/ Suizidgedanken

Vor allem ältere Menschen sehen oft keinen anderen Ausweg, als sich das Leben zu nehmen. Dieser Gedanke hat für viele etwas Tröstliches. Man erfüllt die Erwartungen, die vermutet werden und fällt der Umgebung nicht mehr zur Last.

Kann eine Depression geheilt werden?

Je früher die Diagnose gestellt wird und die Behandlung einsetzt, umso mehr besteht die Möglichkeit, dass die Depression vollständig geheilt wird. Eine frühe Diagnose vermindert auch die Gefahr des Rückfalls. Außerdem könnte den Erkrankten und ihren Angehörigen viel Leid erspart bleiben. „Wäre ich doch früher zum Arzt gegangen, dann wären wir nicht durch diese Hölle gegangen“ ist eine typische Aussage vieler Betroffener, nachdem sie wieder gesund sind.

Viele Menschen scheuen sich jedoch davor, frühzeitig zum Arzt zu gehen oder sich diesem anzuvertrauen, sei es aus Furcht, als psychisch krank abgestempelt zu werden oder als Simulant zu gelten oder weil sie meinen, nicht „schwer genug“ erkrankt zu sein. Manche Ärzte erkennen die Depression nicht und es ist hilfreich, wenn sie von den Betroffenen oder Angehörigen darauf angesprochen werden. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten der Behandlung, die in Teil III ausführlich beschrieben werden.

Bei Fragen können sich Interessierte jederzeit wenden an:

Hildegard Wolf, Altenhilfefachberatung/GerBera
des Landratsamtes Böblingen, Telefon (0 70 31) 6 63 17 29,
E-Mail h.wolf@lrabb.de oder
Dr. Ingrid Saalmüller, Gesundheitsamt,
Landratsamt Böblingen, Telefon (0 70 31) 6 63 17 24,
E-Mail: i.saalmueller@lrabb.de

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Informationen für Landwirte zum Gemeinsamen Antrag 2011

FIONA Programm wird vorgestellt

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Landkreises Böblingen informiert in zwei Veranstaltungen über Änderungen im Gemeinsamen Antrag 2011. Die Informationsveranstaltungen finden am 17. Februar 2011 im Gasthof Sonne, in Herrenberg-Gültstein, und am Donnerstag, 22. Februar 2011 in der Sportgaststätte Bühl, in Rutesheim jeweils ab 20.00 Uhr statt.

Schwerpunkte werden Änderungen im neuen Antrag, in den Werten der Zahlungsansprüche und im MEKA III - Antrag sein; außerdem das Programm „FIONA“, das Erosionskataster und die Vor-Ort-Kontrollen.

Wer den Gemeinsamen Antrag frühzeitig ausgefüllt hat, kann diesen nach kurzer telefonischer Terminvereinbarung schon bis spätestens

Mittwoch, 9. März 2011 im Amt für Landwirtschaft und Naturschutz abgeben. Spätere Termine zur Antragsinformation und -abgabe werden ab Donnerstag, dem 10. März 2011 schriftlich vergeben.

Am Freitag, dem 25. Februar 2011, von 14.00 bis 16.30 Uhr wird im Amt für Landwirtschaft und Naturschutz in Herrenberg das Online-Programm „FIONA“ vorgestellt, mit dem elektronisch unterstützt Flurstücksverzeichnisse ausgefüllt werden können. Interessierte Landwirte können bei vorhandener Zugangsberechtigung (PIN) ihre Flurstücksverzeichnisse bearbeiten. Eine Anmeldung ist bis 14. Februar 2011 unter Telefon (0 70 32) 2 00 50 notwendig.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Nitratinformationsdienst und Grundnährstoffuntersuchung 2011

Voraussetzung für eine gezielte, pflanzen- und umweltgerechte Düngung ist die Kenntnis der Nährstoffgehalte im Boden. In der Düngeverordnung und der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) in Wasserschutzgebieten ist geregelt, wann und in welchen Fällen Bodenproben gezogen und analysiert werden müssen.

Für die Probenahme zur Untersuchung auf mineralischen Stickstoff (N_{\min}) wird auf zwei Möglichkeiten im Landkreis Böblingen hingewiesen:

- Die komplette N_{\min} -Probenahme wird von Lohnunternehmern durchgeführt. Adressen und aktuelle Preise können beim Maschinenring Böblingen-Calw (Telefon (0 70 32) 50 21) erfragt werden.
- Der Landwirt zieht die Probe selbst. Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz stellt die Gerätschaften zur N_{\min} -Probenahme (Handbeprobung) zur Verfügung. Die gezogenen N_{\min} -Proben können beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, Berliner Straße 1, in Herrenberg abgegeben werden. Der Probentransport zu den Untersuchungsstellen wird von den Labors übernommen.

Für die einzelnen Kulturen gelten verschiedene Zeiträume, in denen die Proben zu ziehen sind, um eine sinnvolle Düngeempfehlung zu ermöglichen. Die Beprobungszeiträume sind dem landwirtschaftlichen Wochenblatt zu entnehmen. Die Ergebnisse von Proben eigener Flächen sind den Veröffentlichungen von BWAgrar vorzuziehen.

Grundnährstoffuntersuchungen auf pH-Wert, Phosphat-, Kali- und Magnesiumgehalte im Boden können ebenfalls durchgeführt werden. Dies ist unter anderem für Betriebe, die an der Zwetschgengertifizierung teilnehmen, erforderlich. Nach der Düngeverordnung ist alle sechs Jahre der Phosphatgehalt des Bodens auf Schlägen ab einem Hektar Größe zu bestimmen. Auch diese Probenahme wird über den Maschinenring angeboten. Ansonsten können die Gerätschaften beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz ausgeliehen und die Proben dort abgegeben werden.

Bis zum 31. März muss der betriebliche Nährstoffvergleich für das Düngejahr 2010 erstellt werden.

Nähere Auskünfte erteilt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz in Herrenberg unter der Telefonnummer (0 70 32) 20 05-0. Nach vorheriger Terminabsprache ist eine Düngeberatung möglich.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Veranstaltungshinweis für alle Landwirtschaftsinteressierten

Erfahrungen mit landwirtschaftlichem Betrieb im südlichen Russland

Am 10. Februar 2011 ab 21.00 Uhr findet im GSV-Vereinsheim in Sindelfingen-Maichingen eine Veranstaltung statt bei der Michael Zimmermann aus Köngen über seine Erfahrungen in der landwirtschaftlichen Unternehmensführung im südlichen Russland berichtet. Alle landwirtschaftlich Interessierten sind herzlich eingeladen.

Zuvor findet ab 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Vereins Landwirtschaftliche Fachbildung Herrenberg-Leonberg („ehemalige Landwirtschaftsschüler“) mit Wahlen statt.



Nächste „TAKKI“- Sprechstunde des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen am 23. Februar 2011 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal

Für: - Alle, die sich über „TAKKI“, das neue Landkreismodell zur Kindertagespflege von Kleinkindern, informieren möchten.

- Eltern, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine Tagesmutter/- vater interessieren.

- Personen, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter /- vater beraten lassen möchten. Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege.

Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich.

Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Dreher vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen.

Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter Telefon (0 70 31) 21 37 10 vereinbaren.

Verkehrsüberwachung – Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Geschwindigkeitsmessungen brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	Ge- samt- zahl	be- anst. Fzg.	%	max. km/h	zu- läss. km/h
26.01.11	05.45–12.30	Hildrizhauser Str.	1333	51	3,8	69	50
29.01.11	20.50-00.42	L 1184	386	29	7,5	75	50

Gefunden wurde

1 Armbanduhr

1 Schlüsselmäppchen

1 Gurtschutz eines Kinder-Autositzes

Abzuholen bzw. zu erfragen im Rathaus, Bürgerbüro, Telefon 74 74 44

Zu verschenken

Grundig Farbfernseher 36 cm,

voll funktionsfähig mit Fernbedienung, Telefon 76 93 02



Freiwillige Feuerwehr Altdorf

Umzug Hildrizhausen

Am Sonntag, 13. Februar 2011 findet in Hildrizhausen ein Umzug statt. Wir stellen für die Zeit des Umzugs den Brandschutz im oberen Teil von Hildrizhausen (Richtung Altdorf) für die FW Hildrizhausen sicher.

Die Kameradinnen und Kameraden die sich gemeldet haben treffen sich um 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus. Wir werden ca. gegen 16.00 Uhr wieder zurückkommen.

Vielen Dank schon heute auch im Namen der Veranstalter und der FW Hildrizhausen für Eure Bereitschaft diesen Dienst zu leisten.

Der Kommandant

Unser Angebot:

Essen auf Rädern



Wir bieten allen Altdorferinnen und Altdorfern ein Essen auf Rädern an und liefern montags bis freitags jeweils eine leckere Mahlzeit frisch auf Ihren Tisch.

Bitte bestellen Sie bis spätestens **Sonntagabend, 18.00 Uhr** unter

Telefon und Fax: 41 25 24

Bitte geben Sie an, an welchem Tag Sie welches Menü haben wollen. Das Essen wird Ihnen dann täglich frisch in der Zeit zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr geliefert. Dauerbesteller können auch mit einem Bestellschein, der Ihnen jeweils mit den Essen ausgeliefert wird, bestellen.

Monatlich erhalten Sie dann eine Rechnung für Ihre bezogene Essen. Die Preise betragen für ein Menü 4,55 € zuzüglich einer Liefergebühr pro Anlieferung von 1,20 € für Mitglieder und 1,50 € für Nichtmitglieder des Senioren- und Krankenpflegevereins.

Gönnen Sie sich ein leckeres Essen. Genießen Sie ganz ohne Einkaufen oder aufwändige Zubereitung ein vollwertiges, schmackhaftes, frisch gekochtes und gesundes Gericht.

**Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot testen!
Gerne dürfen Sie auch nur 1 Essen bestellen.**

Speiseplan				
14. bis 18.02.2011	Menü 1	Menü 2	Menü 3 Supersalat	Menü 4 Schonkost / Leichte Kost salzarm, fettarm, ohne Zucker
Montag	Rigatoni mit Rahm-Bolognese, Parmesan extra und Salatbeilage	Schollenfilet in Spargel-Lauchsoße mit Pistazienreis und Brokkoli	Chef-Salat mit gek. Schinken, Ei, und Baguettebrötchen	Eieromelette mit Rahmwirsing und Salzkartoffeln Veg. BE 2,5
Dienstag	Rinderschmorbraten mit Kartoffelklößen und Karotten-Kohlrabi-Gemüse	Balkanplatte mit Gyros, Cevapcici, Zwiebeln, Djuvec-Reis, Ajvar und Krautsalat	Matjes-Filet „Hausfrauen Art“ mit versch. Salaten und Sesambrötchen	Schupfnudelpfanne mit frischem Gemüse, Champignons und Tomatensoße Veg. BE 3,6
Mittwoch	3 Maultaschen geschmelzt mit gem. Kartoffelsalat	4 Zwetschgenknödel in Butterbrösel, mit Vanillesoße und Sauerkirschen Veg.	Salat „Nizza“ mit Thunfisch und Oliven -Weißbrot-	Hühnerfrikassee mit Wildreis und Fingermöhren BE 2,8
Donnerstag	Rahmgulasch vom Schwein mit Bröselspätzle und Salatbeilage	2 Kartoffelrösti mit buntem Gemüse und Käse überbacken Veg.	Kleines paniertes Schnitzel mit verschiedenen Salaten und Brötchen	Seelachs „Müllerin“ in Rieslingsoße mit Schnittlauchkartoffeln und Salatbeilage BE 2,8
Freitag	Hähnchenknusper-Schnitzel mit Zigeunersoße, Würfelkartoffeln und Salatbeilage	Lasagne al Forno mit frischem Gemüse umlegt	Salatplatte mit Schinken-Käse-Röllchen und Vollkornbaguette	Veget. gefüllte rote Paprikaschote in Currysoße mit Sesamnudeln

Änderungen vorbehalten!

Jugendreferat Altdorf

Ansprechpartnerin:

Petra Wolf, Büro im Kindergarten Bühnstraße, Obergeschoss
Tel.: 46 63 89, E-Mail: jugendreferat@altdorf-bb.de
Internet: www.jugendreferat-altdorf.de

Jugendleiterausbildung 2011 startet im April

Der Start der nächsten Jugendleiterausbildung, gemeinsam von den Waldhaus-Jugendreferaten der Schönbuchlichtung angeboten, ist am 8. April. Für den Erwerb der JuLeiCa müssen ein Pflicht- und ein Wahlwochenende besucht werden. Mehr zu den Terminen, Orten und Inhalten der diesjährigen Ausbildung sowie das Anmeldeformular auf der Seite www.jugendreferat-altdorf.de.

Jugendtreff DreamClub

Hey Leute!

Ihr seid zwischen 11 und 16 Jahren?! Dann seid ihr herzlich eingeladen in den Dream Club zu kommen! Wir haben jeden Dienstag und jeden Donnerstag von 16.00 bis 20.00 Uhr geöffnet! Bei uns könnt Ihr Musik hören, relaxen, Spiele spielen und viele neue Leute kennen lernen.

Jugendtreff CanaP

Der Jugendtreff CanaP unter der Altdorfer Festhalle hat jeden Mittwoch in der Zeit von **16.00 bis 20.00 Uhr** geöffnet! Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren!

Vorankündigung: am Freitag, 25. Februar findet im CanaP eine Party statt. Mehr Infos nächste Woche bei Manu im DreamClub und CanaP und in facebook.

Kindergartennachrichten



Gottesdienst

Im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums gestaltet der Kindergarten Buchenweg **am Sonntag, 13. Februar, um 9.30 Uhr den Gottesdienst in der evangelischen Kirche** mit.

Die Kindergartenkinder führen das **Musical „DIE KINDERSEGNUNG“** auf.

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Schulnachrichten



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,
Unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Dienstag, 1. März, um 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Restaurant Waldhorn in Holzgerlingen** statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2) Berichte
 - a. Tätigkeitsbericht
 - b. Kassenbericht
 - c. Bericht der Kassenprüfer
 - d. Entlastung des Vorstands

- 3) Geplante Aktivitäten für dieses Jahr
- 4) Wünsche und Anträge
- 5) Verschiedenes

Anträge und Wünsche zu Punkt 4 sind spätestens 5 Tage vor der Versammlung bei der 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen. Es freut sich auf möglichst viele Mitglieder

Marion Leitner, 1. Vorsitzende



Böblingen-Sindelfingen
Außenstelle Altdorf/Hildrizhausen

Herrenberger Str. 13

Telefon (0 70 34) 64 57 73, Telefax (0 70 34) 64 59 21
altdorf_hildrizhausen@vhs-aktuell.de

Öffnungszeiten: montags 9.30 bis 11.00 Uhr

Semesterbeginn ab 21. Februar

In folgenden Kursen sind noch vereinzelt Plätze frei:

325 12 310 Hatha Yoga

montags, 8.30 bis 9.30 Uhr, ab 21. Februar
Hildrizhausen, Schönbuchschule
15 Termine, Euro 55,00 (erm. 44,00)
AOK-Gutschein gültig

334 12 310 Beckenboden- und Rückengymnastik

montags, 8.30 bis 9.30 Uhr, ab 21. Februar
Hildrizhausen, Feuerwehr-Gerätehaus
16 Termine, Euro 75,00 (erm. 60,00) (Kleingruppe)

336 12 510 Bauch-, Beine-, Po-Gymnastik

montags, 9.30 bis 10.30 Uhr, ab 21. Februar
Hildrizhausen, Feuerwehr-Gerätehaus
16 Termine, Euro 70,00 (erm. 56,00) (8 bis 12 Teilnehmer)

333 12 310 Ohne trainierten Bauch kein stabiler Rücken!

Ganzheitliche Rumpfgymnastik

montags, 17.30 bis 18.30 Uhr, ab 21. Februar
Hildrizhausen, Feuerwehr-Gerätehaus
17 Termine, Euro 71,00 (erm. 56,80)

334 12 615 Funktionelle Gymnastik

Schwerpunkt Gelenke, Rücken

montags, 18.30 bis 19.30 Uhr, ab 21. Februar
Hildrizhausen, Feuerwehr-Gerätehaus
17 Termine, Euro 71,00 (erm. 58,80)

337 12 406 Bewegung und Rückentraining für Arbeitsplatz und Freizeit

dienstags, 20.00 bis 21.00 Uhr, ab 22. Februar
Altdorf, Peter-Creuzberger-Halle
15 Termine, Euro 68,00 (erm. 54,40)

334 12 610 Funktionelle Gymnastik

mittwochs, 17.45 bis 18.45 Uhr, ab 23. Februar
Hildrizhausen, Schönbuchschule
10 Termine, Euro 45,00 (erm. 36,00) (Kleingruppe)

333 12 411 Rückhalt

mittwochs, 19.00 bis 20.00 Uhr, ab 23. Februar
Altdorf, Peter-Creuzberger-Halle
16 Termine, Euro 62,00 (erm. 49,60)

342 12 710 Aerobic-Mix

donnerstags, 18.30 bis 19.30 Uhr,
ab 24. Februar
Hildrizhausen, Schönbuchschule
15 Termine, Euro 69,00 (erm. 55,20)

414 12 350 Englisch, Beginning Conversation

Susanne Slagen
donnerstags, 16.00 bis 17.30 Uhr,
ab 24. Februar
Altdorf, Adolf-Rehn-Schule
28 Ustd., 14 Termine, Euro 111,00 (erm. 88,80)

423 12 900 Lire et voyager: En Provence ab Étape 1

En lisant un petit livre, nous découvrons les paysages, les monuments, les traditions et les odeurs de la Provence. Des exercices de vocabulaire et de grammaire facilitent l'acquisition des nouvelles connaissances. Un CD inclus dans le livre permet l'écoute des dialogues.

Isabelle Hölig

donnerstags, 9.15 bis 10.45 Uhr, ab 24. Februar
Hildrizhausen, Altes Rathaus
26 Ustd., 13 Termine, Euro 81,00 (erm. 64,80)

432 12 307 Italienisch, „Espresso 2“, ab Lektion 1

Patrizia Angelucci Interdonato

dienstags, 19.00 bis 20.30 Uhr, ab 22. Februar
Altdorf, Adolf-Rehn-Schule
30 Ustd., 15 Termine, Euro 71,00 (erm. 56,80)

135 12 265 Pressehaus Stuttgart**Stuttgarter Zeitung hautnah**

Erleben Sie bei einem Rundgang durch das Pressehaus Stuttgart Einblicke in die Arbeit der Redaktion und in die spannende Produktion der Stuttgarter Zeitung. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, eine der modernsten Druckmaschinen Europas in Aktion zu sehen. Auf dem Rundgang durch die Produktion sind einige Treppen zurückzulegen.

Freitag, 11. März, 18.00 bis 20.00 Uhr
Euro 8,00 (erm. 6,40)

219 10 115 Musikalischer Salon III „Lieben Sie Brahms?“**Musik für Klarinette und Klavier**

Wie bei keinem anderen Komponisten glaubt man, in der späten Schaffensphase von Johannes Brahms (1833-1897) eine Sehnsucht nach dem Unendlichen zu spüren. Dies gilt insbesondere für seine 1894 entstandene Klarinettensonate in f-Moll (op. 120), die im Mittelpunkt dieses Abends stehen wird. Ein Programm, das an beide Interpreten sowohl technisch als auch interpretatorisch höchste Anforderungen stellt.

Franziska Gruner, Klarinette

Yseult Jost, Klavier

Domingos Costa

Samstag, 19. Februar, 19.00 bis 20.30 Uhr

Sindelfingen, vhs im Stiftsgymnasium

Euro 12,00 (erm. 9,60) Vorherige Anmeldung erforderlich

Kirchliche Mitteilungen

Pfarramt: Telefon 60 55 06, Fax 60 45 79

Bürozeiten: Di., Mi. u. Do., 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Rexer, Telefon 60 55 06

Vikar Christoph Schubert Telefon 2 61 56 50

Jugendreferentin Angela Homann, Telefon 7 85 67 98

E-Mail - Pfr. Rexer: pfarrer.rexer@evangelisch-aldorf.de

E-Mail - Sekretariat: pfarrbuero@evangelisch-aldorf.de

E-Mail - Vikar Schubert: vikar.schubert@evangelisch-aldorf.de

E-Mail - Frau Homann: jugendreferent@evangelisch-aldorf.de

Homepage: www.evangelisch-aldorf.de

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60,2

Samstag, 12. Februar

7.30 **Frühgebet** in der Kirche

9.00 **Probe** von KOLIBRIS und LETS FETS im Gemeindehaus

Sonntag, 13. Februar

9.15 **Gebetskreis** in der Sakristei

9.30 **Familiengottesdienst** zum 40 jährigen Bestehen des Kindergartens Buchenweg. Gestaltet von Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens sowie Vikar Andreas Esslinger. Das Opfer ist je zur Hälfte für den Kindergarten Buchenweg und für die Jugendarbeit unserer Gemeinde bestimmt

9.30 **Kinderkirche** im Gemeindehaus

Montag, 14. Februar

14.30 Frauenkreis

17.30 Bubenjungschar 1. Klasse

17.30 Mädchenjungschar 4. Klasse

19.00 Indiacca für alle von 9 bis 99

Bitte neue Anfangszeit beachten

19.30 Teeniekreis „Crossroad“ für alle ab15 Jahren

Dienstag, 15. Februar

10.00 Eltern-Kind-Treff im Gemeindehaus

16.15 Kindertreff im Gemeindehaus

17.00 Kinderchor „Kolibris“ für alle Kinder

von der 1. bis 4. Klasse im Gemeindehaus

18.00 Kinderchor „LETS FETS“ für alle Kinder

von der 5. bis 8. Klasse im Gemeindehaus

19.30 Teeniekreis „DIEFUSION“ für alle Teenies von 17 Jahren

20.00 Kirchenchor

Mittwoch, 16. Februar

6.00 Frühgebet in der Sakristei

10.00 Eltern-Kind-Treff im Gemeindehaus

16.15 Kinderstunde Gartenstr. 12

16.30 Konfirmandenunterricht 1. Gruppe

17.45 Konfirmandenunterricht 2. Gruppe

17.00 Mädchenjungschar 1. und 2. Klasse

17.30 Bubenjungschar 4. Klasse

17.30 Mädchenjungschar 5. Klasse

19.30 Teeniekreis „Incredibles“ für alle ab 14 Jahren

19.30 Teeniekreis „Xtreme“ für alle Teenies 16 Jahren

Kein Kreis Junger Erwachsener „Seekers“ für alle ab 21

20.00 Informations- und Ideenabend des Fördervereins für Jugend- und Gemeindearbeit im Gemeindehaus

20.00 Frauentreff ATEMPAUSE. Christliche Schlagworte: Glaube

20.00 **Bibel im Gespräch - Bibelstunde.** Wir laden herzlich ein

zur Bibelstunde, die im Winterhalbjahr wieder im Gemein-

dehaus stattfindet. Jeder ist herzlich willkommen

Donnerstag, 17. Februar

10.00 Eltern-Kind-Treff im Gemeindehaus

17.30 Bubenjungschar 2. Klasse

17.30 Bubenjungschar 3. Klasse

18.00 Bubenjungschar 5. Klasse

19.00 **Ü 19-Treff „Lighthouse“** und **„SEEKERS“** Abfahrt am

Gemeindehaus zum **JUGO** nach Bad Liebenzell

kein **Chörle**

Freitag, 18. Februar

16.00 Neue integrative Jungschargruppe für 6 bis 10 Jährige. Kooperation zwischen Käthe Kollwitz Schule und evangelischer Kirchengemeinde

17.00 Mädchenjungschar 3. Klasse

18.00 Bubenjungschar 6./7. Klasse

18.30 Mädchenjungschar 6./7. Klasse

20.00 Posaunenchor

Sonntag, 20. Februar

9.20 Kinderbetreuung im Gemeindehaus Th.H.,H.R.,C.W.

9.30 Gottesdienst mit dem Kirchenchor (Vikar Schubert) **Taufen von Maren Ruthardt**, In der Beunde 35 und **Tamara Knecht**, Laienstr. 13

9.30 **Kinderkirche** im Gemeindehaus

9.30 **Teeniekirche**, Schulstr. 30

20.00 **Offener Abend** mit Pfr. Winrich Scheffbuch

Inserieren bringt Erfolg



Liebe KOLIBRIS und Let's Fets,

bitte denkt daran:

Am Samstag, 12. Februar und Samstag, 19. Februar proben wir jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr im ev. Gemeindehaus für unseren Auftritt beim CVJM Landestreff im Sensapolis.

Eure Andi
(Telefon 2 62 20 89)



lädt alle ein, die kürzere oder längere Zeit ohne Erwerbsarbeit sind.

Treffpunkt ist alle zwei Wochen am **Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr**

Terminabweichungen im Programm bitte beachten
In den Räumen der Evangelischen Betriebsseelsorge,
Vaihinger Straße 24 in Sindelfingen.

Kontakt: Pfarrer Hartmut Zweigle, Vaihinger Straße 24
in Sindelfingen, Telefon (0 70 31) 22 26 08,
Internet: www.ev-betriebsseelsorge.de

Evangelisch-methodistische Kirche
Gemeindezentrum Schachhofstraße 5



Pastor Manfred Sell
Friedrich-List-Str. 69
71032 Böblingen
Telefon (0 70 31) 22 05 70

Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.

Dietrich Bonhoeffer

Sonntag, 13. Februar

10.45 **Gottesdienst**, gleichzeitig Kindergottesdienst und „Teeny am Sonntag“

Hauskreise:

Montags, 20.15 Uhr

Hauskreis Ruthardt, Kontakt: (0 70 31) 60 67 43

Dienstags, 20.00 Uhr (14-täglich)

Hauskreis Karthe, Kontakt: (0 70 31) 60 72 46

Donnerstags, 20.15 Uhr (14-täglich)

Hauskreis Affemann, Kontakt: (0 70 31) 73 59 12



Katholische Kirchengemeinde
Holzgerlingen - Altdorf - Hildrizhausen

Freitag, 11. Februar

9.00 Holzgerlingen Eucharistiefeier
(† Ang. Familie Großberger und Lang)

Samstag, 12. Februar

18.00 Holzgerlingen Eucharistiefeier (Kurz)

Sonntag, 13. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Hildrizhausen Eucharistiefeier (Kurz)
Kindergottesdienst

Mittwoch, 16. Februar

18.00 Altdorf Eucharistiefeier († Mathias Zierhut, † Mathias und Katharina Weiß u. † Angehörige)

18.00 Holzgerlingen Rosenkranzgebet

Freitag, 18. Februar

9.00 Holzgerlingen Eucharistiefeier († Francesco Lallo)

11.00 Holzgerlingen ökumen. Andacht im Pflegeheim

18.00 Holzgerlingen ökumen. Abendandacht im Haus am Ziegelhof

Samstag, 19. Februar

18.00 Hildrizhausen Eucharistiefeier (Zips)

Sonntag, 20. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Holzgerlingen Jugendgottesdienst mit Kommunionfeier (Breuer) mitgestaltet von der kath. Reli-Klasse der Klassenstufe 8, SGH. Verkauf von GEPA-Artikeln

Wochendienst bei Beerdigungen

15. bis 18. Februar: Pfr. Feil

Text zum Bedenken

Finde deine eigenen Quellen. Sei achtsam auf alles, was dein eigenes Leben fördert und stärkt.
(Anselm Grün)

Kindergottesdienst

Sonntag, 13. Februar

im Gemeindehaus in Hildrizhausen
10.30 Uhr parallel zum Gottesdienst



Mose bringt die Gebote mit

Warum sind Gebote wichtig

Das Team vom Kindergottesdienst freut sich auf euch!

Terminhinweise

Freitag, 11. Februar - Vorbereitung zum Weltgebetstag 2011

Am Freitag, dem 11. Februar um 9.00 Uhr sind alle Frauen herzlich ins Bischof-Sproll-Haus, Hölderlinstr. 22, Holzg., eingeladen, um den Weltgebetstag am 4. März in der Erlöserkirche vorzubereiten. Auch wer nicht zu den verantwortlich Beauftragten zählt, aber Lust und Interesse hat, darf gerne dazu kommen.

Montag, 14. Februar

19.30 Uhr Pfr.-Schubert-Haus, Altdorf:
erweiterte Ortsratsitzung zur Jubiläumsplanung,
19.30 Uhr Bischof-Sproll-Haus, Holzgerlingen:
Projektgruppe BSH-Renovierung;

Dienstag, 15. Februar

19.30 Uhr Bischof-Sproll-Haus: Planungstreff KIGO-Team;

Mittwoch, 16. Februar

19.30 Uhr Pfr.-Schubert-Haus, Altdorf:
öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates
mit dem Schwerpunktthema „Jugendarbeit“.

Achtung Firmbewerber(innen)!

Am 20. Februar um 10.30 Uhr sehen wir uns wieder zu einem Jugendgottesdienst in der Holzgerlinger Erlöserkirche. Bitte seid um 10.15 Uhr in den reservierten Bänken – ihr bekommt noch mal eine kleine Erinnerungs-Einführung in den Gottesdienstablauf, damit ihr nachher sicher seid. Eure Eltern können gerne mitkommen und sich auf den freien Plätzen in der Kirche verteilen.

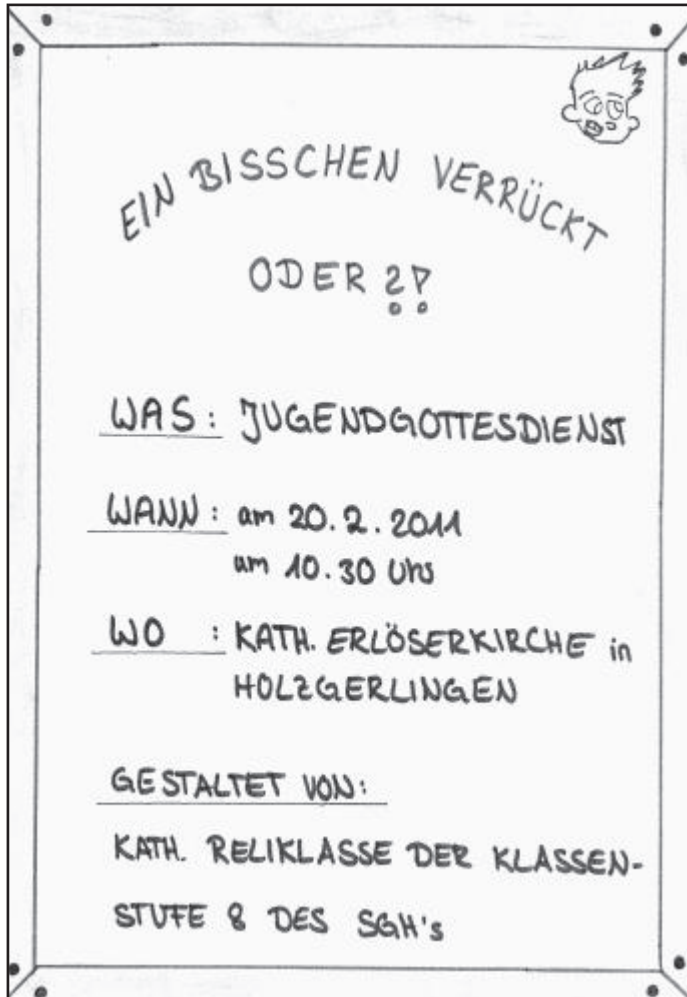
Landesfest Chile zum Weltgebetstag

Herzliche Einladung am Mittwoch, dem 23. Februar um 19.30 Uhr in die evangelische Johanneskirche Holzgerlingen! Das Land Chile mit seiner faszinierenden Naturvielfalt, mit seiner harten Geschichte, die Aufbruchssituation und die Menschen und besonders die Frauen von heute werden vorgestellt. Mit Liedern, Märchen und Tanz, Landestypischem und Begegnung soll dieser Abend wieder Vorfreude und Hintergrundinformation für den Weltgebetstag geben.

Gretl Luppold und Christiane Breuer

Liebe Gemeinde,

Wir, als Gemeinde versammeln uns um den Altar, um Gottesdienst zu feiern. Wir bitten Sie alle um Verständnis, dass die Orgelempore beider Kirchen auch deshalb nur für die Musiker vorbehalten ist. Kleinkinder sind in unseren Gottesdiensten immer willkommen. Wenn das „Stillsitzen“ zu lange dauert, können sie gerne die Spielecke (Bilderbücher, Krabbelteppich) in der Turmkapelle in der Erlöserkirche nutzen.

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch: 15.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 bis 11.00 Uhr, Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Telefon (0 70 31) 7 47 00, Telefax (0 70 31) 74 70 10.

Adresse: Schubertstr. 19, 71088 Holzgerlingen

E-Mail: KathPfarramt.Holzgerlingen@drs.de

Internetseite: www.kath-kirche-holzgerlingen.de

www.kath-kirche-aldorf.de

www.kath-kirche-hildrizhausen.de

Pfarrer Feil:

Telefon (0 70 31) 74 70 20 oder 41 98 01, E-Mail: feilanton@drs.de

Pastoralreferentin Breuer:

Telefon (0 70 31) 7 47 00 oder 74 70 14, E-Mail: s. Pfarrbüro

Jugendreferentin Hanh Tran:

Telefon (0 70 31) 46 57 46, E-Mail: kath.jugendreferat.bui@gmx.de

Hausmeister Terrazzano: Telefon (01 76) 27 64 85 69

Katholische italienische Gemeinde GESÚ MISERICORDIOSO

**Sekretariat - Im Hasenbühl 8:**

Loredana Scivoli-Brighina,

Telefonnummer (0 70 31) 4 38 02 15;

E-Mail: gesumisericordioso@gmx.de

Öffnungszeiten: Montag, von 9.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstag, von 15.00 bis 17.00 Uhr

Don Emeka: Telefonnummer Privat (0 70 31) 81 76 12

Mobil: (01 62) 6 17 42 64

Unsere Aktivitäten und Veranstaltungen:**Freitag, 11. Februar**

18.30 Kinder- u. Jugendtreff "La G.o.c.c.i.a" im Gemeindehaus, großer Saal

Samstag, 12. Februar

10.30 Kinder- u. Jugendtreff "L'albero della vita" im Schönaicher ital. Pfarrbüro

Sonntag, 13. Februar

11.00 Italienische Messe in Weil im Schönbuch

Sonntag, 20. Februar

10.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. Februar

11.00 Italienische Messe in Schönaich. Ministranten: Francesco und Perla Bilegi, Salvatore und Katia Fiscella

Neuapostolische Kirche Altdorf/Hildrizhausen/Holzgerlingen

Holzgerlingen, Gartenstraße 79

**Freitag, 11. Februar**

20.00 Probe des Bezirks-Jugendchores in Döffingen, Dätzinger Straße 56

Samstag, 12. Februar

11.00 Probe des Bezirks-Kinderchores in Döffingen, Dätzinger Straße 56

Sonntag, 13. Februar

9.30 Gottesdienste in Ehningen und in Holzgerlingen

9.30 Jugendgottesdienst in Magstadt, Goethestr. 14

Dienstag, 15. Februar

20.00 Proben der Gemeindechöre in Ehningen und Holzgerlingen

Mittwoch, 16. Februar

20.00 Gottesdienst in Ehningen

Donnerstag, 17. Februar

20.00 Gottesdienst in Holzgerlingen

Freitag, 18. Februar

20.00 Probe des Bezirksorchesters in Magstadt, Goethestr. 14

Sonntag, 20. Februar

10.00 Gottesdienst mit dem Bezirksapostel in Mannheim, mit Übertragung in die Gemeinden Süddeutschlands

Montag, 21. Februar

20.00 Jugendzusammenkunft in Magstadt, Goethestr. 14

Zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein. Informationen zur Neuapostolischen Kirche finden Sie im Internet unter www.nak-sued.de.



**Hilf mit deinem Blut!
Der Nächste kannst Du
sein, der Hilfe braucht.**

Kunst und Kultur in Altdorf

Akademie für Alte Musik in Baden-Württemberg e.V.

Musik aus Frankreich

Am Donnerstag, 24. Februar 2011, 19.00 Uhr findet in der Festhalle in Altdorf bei Böblingen ein Konzert des Internationales Kammerensembles mit **Simon Standage**, Barockvioline, **Ulrike Engelke**, Traversflöte, Blockflöte **Friederike Chylek**, Cembalo und der Dozentin der Musikhochschule Stuttgart - **Hélène Godefroy** statt. Thema ist „Musik aus Frankreich“ und es wird ein sehr reizvolles Programm angeboten. Neben einer Violinsonate von Leclair, einer Flötensonate von Blavet, Trios von Marais werden Suiten von Francois Couperin - aus „Les Nations“, aus den „Concerts Royaux“ vorgestellt. Abschluß bildet ein Pariser Quartett von G.F. Telemann. Bei diesem Quartett tritt jedes Instrument solistisch hervor.



F. Chylek, Ulrike Engelke,
Simon Standage



Hélène Godefroy,
Gambe

Eintritt: 15 Euro, im Vorverkauf 13 Euro;
Schüler und Studenten 8 Euro, Kinder unter 14 Jahren frei
Kartenvorbestellung: (0 70 31) 60 66 44 (AAMBW)
Kartenvorverkauf:
Rathaus-Bürgerbüro Altdorf, Apotheke im Dorf- Altdorf, Magazin,
Böblingerstr.17 in Holzgerlingen; Buchhandlung Vogel in Böblingen



Alte Musik
auf historischen
Instrumenten

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK in Baden-Württemberg

Donnerstag, 24. Februar, 2011, 19.00 Uhr

Festhalle in Altdorf

„Musik aus Frankreich“
mit Werken von Leclair, Couperin, Marais,
Telemann (Pariser Quartett) u.a.

Internationales Kammerensemble
der Akademie für Alte Musik in Baden-Württemberg e. V.

Simon Standage, London	Barockvioline
Ulrike Engelke, Altdorf	Traversflöte, Blockflöte
Hélène Godefroy, Stuttgart	Viola da Gamba
Friederike Chylek, Basel	Cembalo

Kartenvorbestellung: (07031) 606644 (AAMBW)
Kartenvorverkauf: Rathaus-Bürgerbüro Altdorf, Magazin, Apotheke im Dorf, Altdorf,
Magazin Böblingerstr.17 in Holzgerlingen; Buchhandlung Vogel in Böblingen.
Eintritt: 15 €, im Vorverkauf 13 €; Schüler und Studenten 8 €, Kinder unter 14 Jahren frei.
Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Altdorf und des Regierungspräsidiums Stuttgart

Vereinsnachrichten



Senioren- und
Krankenpflegeverein
Altdorf e.V.

Einladung zum Seniorentreff am 15. Februar, 15.00 Uhr im Dr. Siemonsen-Haus - Filmnachmittag

Nach einer gemütlichen Kaffeerunde wollen wir mal etwas Anderes ausprobieren und zusammen eine nette Komödie wie im Kino auf der Leinwand ansehen.

Das Seniorenteam freut sich auf zahlreiche Zuschauer.



DRK Ortsverein Holzgerlingen-Altdorf

Bereitschaftsabend

Datum: 17. Februar
Uhrzeit: 20.00 Uhr
Ort: Rettungszentrum, Holzgerlingen, Rudolf-Diesel-Straße 3
Thema: Hygiene und Desinfektion
Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.



Deutscher Hausfrauen-Bund DHB
Ortsverband Schönbuchlichtung e.V.

Dienstag, 15. Februar, 13.30 Uhr

Schloßführung Bebenhausen

Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof, Holzgerlingen.
Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Anmeldung bis Montag, 14. Februar

bei Frau Heitsch, Telefon (0 70 31) 60 98 12.
Kostenbeteiligung von Euro 5,00.



Ortsverein der Gartenfreunde

Volksliederfreunde Schönbuchlichtung

Angesichts der ersten Frühlingsboten in unseren Gärten treffen sich die Volksliederfreunde zum nächsten Singen am kommenden **Montag, 14. Februar** im Saal des Gasthauses „Sonne“. **Beginn** ist wie immer **um 20.00 Uhr**. Gäste und Freunde des deutschen Volkslieds sind herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Mitgliederversammlung 2011

Am **Freitag, 11. März** findet **um 19.00 Uhr** im Gasthaus „Sonne“ in Altdorf die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Vereins statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht 1. Vorsitzender
2. Berichte und Aussprache
3. Entlastung
4. Wahlen:
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Nachwahl eines Beisitzers

5. Ehrungen
6. Anträge
 - Beschluss einer neuen Satzung
7. Jahresprogramm 2011
8. Verschiedenes

Anträge sind bis **spätestens 6. März** beim 1. Vorsitzenden Walter Hohenschläger schriftlich einzureichen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an dieser Versammlung teilzunehmen. Eine persönliche Einladung wurde allen Mitgliedern im Ortsgebiet mit der Februarausgabe von „Haus und Garten“, den auswärtigen Mitgliedern per Post zugestellt.



Kleintierzuchtverein Z 547 Altdorf e.V.

Eintritt: **2 €**

Hallo Kinder bis 14 Jahre!

Die Frauengruppe
des KLZV lädt ein

zum Kinderfasching

Wann? **27.02.2010**
Wo? **Festhalle Altdorf**
Einlaß? **13.00 Uhr**
Beginn ? **14.00 Uhr**

Auf Euch warten Spiele, Spaß,
Verlosung und Unterhaltung,
sowie der Fanfarenzug Altdorf,
die Tanzgarde Spaß an d'r Fraid,
Tanzpaar Miriana & Antonia
und Alleinunterhalter Roland!

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Liederkrantz Altdorf

Mitgliederversammlung am 25. Februar

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Liederkranzes findet am **Freitag, den 25. Februar um 19.00 Uhr** im Saal des Gasthauses „Sonne“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Totenehrung
2. Danksagungen/Ehrungen
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht von Kassierer und Rechnungsprüfern
5. Entlastung
6. Wahl der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsprüfer
7. Verschiedenes
- 7.1. Information zur Satzung

Anträge sind bis Montag, 21. Februar dem Vorstand schriftlich und begründet einzureichen.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.
Vorstand Liederkrantz

In diesem Jahr sind alle Positionen des Vorstands bis auf die des stellvertretenden Vorsitzenden neu zu besetzen.

Wer Interesse an der Arbeit im Vorstand und damit der Gestaltung der Zukunft unseres Vereins hat, möge sich deshalb mit einem der noch amtierenden Vorstandsmitglieder in Verbindung setzen. Die Vorstandsmitglieder geben gerne Auskunft über die Aufgaben im Vorstand sowie Unterstützung bei der Einarbeitung.

Liederkrantz Altdorf 1845 e.V.



TV Altdorf 1912 e.V.



Abteilung Jugendfußball

B-Jugend - Terminvorschau

Vorbereitungsspiele:

Montag, 7. März	19.00 Uhr	SGM Jettingen - SGM Schönbuch (in Oberjettingen)
Samstag, 12. März	14.00 Uhr	SGM Schönbuch - SV Mötzingen (in Hildrizhausen)
Samstag, 19. März	15.00 Uhr	SGM Gültstein - SGM Schönbuch (in Gültstein)

Rückrunde:

Sonntag, 27. März	10.30 Uhr	TSV Ehningen 1 - SGM Schönbuch
Samstag, 2. April	16.00 Uhr	FC Gärtringen - SGM Schönbuch
Dienstag, 5. April	19.00 Uhr	SGM Schönbuch - SGM SV Nufringen/Rohrau 1
Samstag, 9. April	15.15 Uhr	SGM Schönbuch - TSV Schönaich
Samstag, 16. April	15.15 Uhr	VfL Herrenberg 2 - SGM Schönbuch
Dienstag, 3. Mai	19.00 Uhr	SGM Schönbuch - SGM Gäufelden
Samstag, 7. Mai	15.15 Uhr	SGM Schönbuch - TSV Dagersheim
Samstag, 14. Mai	16.30 Uhr	Weil im Schönbuch - SGM Schönbuch
Samstag, 21. Mai	15.45 Uhr	SGM Schönbuch - Spvgg Aidlingen
Sonntag, 29. Mai	10.30 Uhr	SGM Nufringen/Rohrau 1 - SGM Schönbuch

E2-Jugend

Am Samstag, 12. Februar findet unser Trainigsturnier in der Peter-Creuberger-Halle statt. Hierzu sind alle E2-Kinder eingeladen. Spielbeginn ist 9.00 Uhr.

F3-Jugend - Premio-Cup der Bambinis am 5. Februar in Holzgerlingen.

Das erste Spiel der Vorrunde hatten wir gegen Nebringen das wir mit 2:0 gewannen. Im zweiten Spiel traten wir gegen Affstätt an die wir dann mit 3:0 besiegten. Dann kam der große Moment, wir gegen die Stuttgarter Kickers im dritten Vorrundenspiel, anfangs konnten wir noch gut mithalten, aber dann legten sie so richtig los und wir verloren das Spiel mit 4:0 und kamen dadurch als Gruppenzweiter in die Zwischenrunde. Unser erster Gegner der Zwischenrunde war Holzgerlingen 2 die wir mit 2:0 besiegten. Als zweiten Gegner hatten wir Gültstein und sicherten uns mit einem hart erkämpften 0:0 den Finaleinzug. Unser Endspielgegner war Schönaich, die schon früh mit 3:0 führten, aber wir wollten nicht aufgeben und verkürzten noch auf 3:1 dies war dann auch der Endstand. Wir bekamen als Zweiter einen schönen Pokal und eine Urkunde. P.S Die Stuttgarter Kickers die schon als Bambinis Professionell auftraten wurden hinter uns Turnierdritter. Jungs ihr habt das klasse gemacht, wir eure Trainer Robert und Christoph sind stolz auf euch.

Es spielten: David Conforti, Jonas Lexen, Nikita Neuwirt, Paul Weber, Justin Madejski, Mirko Kovac, Dean Kovac.

**Das Angebot Ihrer Anzeige
ist Information für unsere Leser.**



Fit in den Frühling mit
Aktiv + FIT
für Frauen und Männer

Am kommenden Dienstag brauchen wir abends etwas länger... und nehmen uns nach dem Training etwas Zeit füreinander bei einem Gläschen Sekt, Saft oder...

Herzliche Einladung an alle!



Abteilung Leichtathletik

Trainerausbildung

Liebe Carolin, Maren und Sandra,

wir wünschen Euch 3 viel Spaß und tolle Eindrücke bei Eurer WLV-Trainerausbildung in Albstadt.

Eure „restlichen“ Trainer und alle Leichtathleten



Sandra, Carolin und Maren



Sportabzeichen-Treff Leichtathletik Ein Treffpunkt für alle!

Hier können Sie sich regelmäßig auf die Sportabzeichenprüfungen in der Leichtathletik vorbereiten. Wir nehmen auch die Prüfungen ab. Übungsleiter und Sportabzeichenprüfer geben Anleitung.

Machen Sie mit!

Einladung zur Sportabzeichenverleihung Sportabzeichen-Treff - Ein Treffpunkt für alle!

Hier können Sie sich regelmäßig auf die Sportabzeichenprüfungen in der Leichtathletik vorbereiten. Wir nehmen die Prüfungen ab. Übungsleiter und Sportabzeichenprüfer geben Anleitung.

Wir laden euch ein, am **Sonntag, den 20. Februar** euer Sportabzeichen von 2010 im Rahmen einer kleinen Feier entgegenzunehmen.

Alle, die im letzten Jahr sowohl im **Sportabzeichentreff** als auch beim **Ferienprogramm** das Sportabzeichen abgelegt haben, bekommen es an diesem Nachmittag überreicht.

Die im Veranstaltungskalender der Gemeinde vermerkte Sportabzeichenverleihung II am 27. Februar betrifft die Kinder und Jugendlichen des Leichtathletik-Trainings.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Vereinsheim und spazieren eine kleine Runde (ca. 1 Std.) im Schönbuch. Anschließend freuen wir uns auf Kaffee und Kuchen. Dafür bitten wir um zahlreiche Kuchenspenden! Mit der Verleihung werden wir gegen 15.30 Uhr beginnen.

Bitte meldet euch bei mir an, ob ihr kommt. Wir freuen uns auf euch!

Elke Mammel-Haisch, Telefon 60 58 44
für das Sportabzeichenteam

P.S. Falls jemand noch einen Stempel für den Krankenkassenbonus braucht, bitte Unterlagen mitbringen!



Abteilung Walkingtreff



Machen Sie mit!!!

Walken Sie mit uns durch den herrlichen Schönbuch. Bewegung in der frischen Luft tut einfach gut. Walking verbessert die allgemeine Fitness und Ausdauer.

Wir treffen uns **mittwochs um 15.00 Uhr**
samstags um 15.00 Uhr

auf dem Parkplatz hinter dem Altdorfer Sportheim. Es empfiehlt sich vor dem Einstieg einen Gesundheitscheck machen zu lassen. Auskunft erteilt gerne Marianne Schmid, Telefon-Nummer 60 27 28.

Radtreff

Training - Samstag 12.00 Uhr oder 14.00 Uhr

Der Wald ist weitgehend Schnee- und Eisfrei und wir können unser Training im Schönbuch wieder aufnehmen.

Die Schüler der Jahrgänge 1999 bis 2001 treffen sich um 12.00 Uhr vor der Fahrradscheune zur Ausfahrt über ca. 90 Minuten.

Alle anderen treffen sich um 14.00 Uhr. Wir fahren ca. 2 bis 2,5 Stunden.



Verein zur Förderung
kirchlicher Jugend-
und Gemeindegarbeit
Altdorf e.V.

Informations- und Ideenabend des Fördervereins.

In der Mitgliederversammlung des Fördervereins für Jugend- und Gemeindegarbeit am 30. Juni 2010 waren die anwesenden Mitglieder mit dem Vorstand einvernehmlich der Meinung, dass die Jugendarbeit seit Bestehen des Vereins sehr stark gewachsen ist. Wir freuen uns und sind dankbar, dass wir seit über 12 Jahren die Stelle eines/r Jugendreferenten/in haben finanzieren können. Im Blick auf die Zukunft war ein Thema der Mitgliederversammlung, wie wir die gewachsene Jugendarbeit in Altdorf künftig noch besser unterstützen können. Die anwesenden Mitglieder waren sich auch darüber einig, dass dies ohne die entsprechenden finanziellen Mittel nicht durchführbar ist. So soll es mehrere Initiativen geben, um die finanzielle Basis des Fördervereins zu verbreitern. Hierfür laden wir sehr herzlich zu einem Informations- und Ideenabend am **Mittwoch, dem 16. Februar, um 20.00 Uhr** ins evangelische Gemeindehaus (Pfarrgartenstr. 7) ein.

Der Abend soll zwei Teile beinhalten:

- 1) Kurze Information über die gewachsene Jugendarbeit in Altdorf
- 2) Runde zum Sammeln von Ideen zur besseren finanziellen Ausstattung des Fördervereins

Es sind alle Mitglieder und alle Interessierten, denen die Jugendarbeit ein Anliegen ist, herzlich eingeladen.

Michael Braun und Dieter Braun



Der VdK-Ortsverband Altdorf informiert:

Mehr Schwerbehinderte im Südwesten

Auch in Baden-Württemberg steigt die Zahl schwerbehinderter Menschen. Nach Angaben des Statistischen Landesamts zählte man 2009 am Jahresende 795 684 Schwerbehinderte - also Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 im Schwerbehindertenausweis. Dies seien rund 15 000 weitere Personen als bei der letzten Erhebung für Baden-Württemberg Ende 2007 und es seien

7,4 Prozent der Einwohner im Südwesten. Auch auf Bundesebene ist ein Anstieg der von Schwerbehinderung betroffenen Menschen festzustellen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts lebten am Stichtag Ende 2009 in Deutschland 7,1 Millionen Menschen mit Schwerbehinderung. Gegenüber 2007 waren dies 184 000 zusätzliche Personen. Grundsätzlich sind die Versorgungsämter für das Behindertenfeststellungsverfahren zuständig. In Baden-Württemberg erledigen die Landratsämter seit 2005 diese Aufgabe. Behinderte oder/und chronisch kranke Menschen, die Fragen zum Schwerbehindertenausweis oder diesbezüglich einen Streitfall mit dem Landratsamt haben, können sich an den Sozialverband VdK (Adressen unter www.vdk-bawue.de oder (07 11) 6 19 56-0) wenden.

Parteien



Mit Vollgas in die Klimakatastrophe? MdB Winfried Hermann im Waldhorn

Der Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, **Winfried Hermann**, Tübingen, besucht Holzgerlingen **am 18. Februar!**

➤ Bereits um 17.00 Uhr wird er sich an der Altdorfer Kreuzung einen persönlichen Eindruck von der Dringlichkeit eines leistungsfähigen, kreuzungsfreien Ausbaus der B 464 machen können und sich mit **Bürgermeister Wilfried Dölker** austauschen.

Die Bürgerinnen und Bürger Holzgerlingens sind herzlich eingeladen, MdB **Winfried Hermann** und den Kandidaten von Bündnis 90/Die GRÜNEN, **Roger Hahn**, Sindelfingen, kennenzulernen und zu hören und zwar

- am **Freitag, den 18. Februar um 20.00 Uhr**
- im **Gasthof Waldhorn**

Der Klimawandel ist die weltweit größte Herausforderung für die Menschheit. Bei rund 20 % Anteil an der Gesamtemission des wichtigsten Treibhausgases CO² in Europa wie in Deutschland liegt es auf der Hand, dass hier spürbare Fortschritte zwingend erzielt werden müssen. Die Politik muss die Voraussetzung für nachhaltige und damit klimafreundliche Mobilität schaffen. Was es dazu braucht und was S 21 in diesem Zusammenhang bedeutet - Winfried Hermann und Roger Hahn werden Ihnen dazu Rede und Antwort stehen.

Für den OV Böblingen Jens Uwe Renz, OV- Sprecher
Heinz Renz, Abgeordneter im Verband Region Stuttgart

Samstag, 19. Februar, 19.30 Uhr - Bürgerhaus Schönaich

...und ewig fehlen die Gelder
Experten im Gespräch über die Finanzmisere in den Kommunen



Dr. Gerhard Schick

MdB und Finanzpolitischer Sprecher
der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ulrich Schwarz

Finanzbürgermeister Böblingen

Walter Hahn

BNU Stadtrat Holzgerlingen

Michael Drasseck

Gemeinderat Schönaich

Ingrid Grischtschenko

Fraktionsvorsitzende im Regionalparlament

Moderation: Roger Hahn

Landtagskandidat im Wahlkreis Böblingen

Veranstalter: Ortsverband Schönaich

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger



Mitgliederversammlung am 17. Februar

Liebe Mitglieder und Freunde!

Am Dienstag, den 17. Februar treffen wir uns um 19.30 Uhr in Altdorf im Restaurant „Culinarium“, Alemannenstraße 2, 71155 Altdorf. Interessenten sind herzlich willkommen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Mitgliederversammlung
3. Termine
4. Veranstaltungen auf Kreisebene
5. Info Landtagswahl
- 5.1 Wahlkampf - Termine für Infostände
6. Termin für die Neuwahl des Ortsvorstandes
7. Nominierung eines weiteren Mitgliedes für den Kreisausschuß
8. Aussprache
9. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung senden Sie bitte an den 1. Vorsitzenden Herrn Frank Wörn, woern@symbioprint.de

Herzliche Grüße

Frank Wörn

Einladung

Der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung **Dirk Niebel**, ist am Montag, den **14. Februar** im Kreis zu Gast. In der **Stadthalle Sindelfingen** hält er ab **19.30 Uhr** einen Vortrag zum Thema: „**Perspektiven einer modernen Entwicklungspolitik**“. Weitere Gäste auf dem Podium sind Florian Toncar (MdB), Heidrose Berroth (MdL), Dr. Jan Rittaler (Landtagskandidat für den Wahlkreis Böblingen-Sindelfingen) und Andreas Knapp. Gäste sind herzlich willkommen!

Für den FDP-OV-Schönbuch

Dr. Petra Schorm-Ewers

SPD-Ortsverein Schönbuchlichtung



Veranstaltungen der SPD in unserer Region

Nils Schmid in Sindelfingen

Die Sindelfinger SPD - die Ortsvereine Darmsheim, Maichingen und Sindelfingen und die Gemeinderatsfraktion laden herzlich ein zu einem **Jahresauftakt am Mittwoch, den 16. Februar, 18.00 Uhr im Odeon der Schule für Musik, Theater und Tanz in Sindelfingen, Wolboldstr. 21**. Gastredner ist der Spitzenkandidat der SPD zur Landtagswahl in Baden-Württemberg **Nils Schmid MdL**. Der Landtagskandidat der SPD im Wahlkreis Sindelfingen-Böblingen **Florian Wahl** wird ein Grußwort sprechen.

Es geschah auch vor unserer Haustür - die KZ-Gedenkstätte Hailfingen-Tailfingen

Die Arbeitsgemeinschaft der SPD-Frauen im Kreis Böblingen (AsF) lädt herzlich ein zu einer öffentlichen Führung zur Gedenkstätte sowie dem Mahnmal für das ehemalige Außenlager des KZ Natzweiler-Struthof **am Samstag, den 26. Februar von 15.00 bis 16.30 Uhr**. **Birgit Kipfer** vom Verein Gegen Vergessen - Für Demokratie wird die Führung begleiten. Treffpunkt ist der Ausstellungs- und Dokumentationsraum im Alten Rathaus Gäufelden-Tailfingen in der Ortsmitte (Hauptstraße 39). Die Kosten betragen 2,50 Euro pro Person (zugunsten des Gedenkstätten-Trägervereins). Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um eine Anmeldung bei Ulrike Lucas, Telefon (0 70 33) 4 63 99 (evtl. AB) oder ulrike.lucas@region-stuttgart.de. Die Fahrt zum ca. 1,5 km entfernten Mahnmal bitte privat organisieren.

Inserieren bringt Erfolg

Was sonst noch interessiert

Was ist los in der Schönbuchlichtung?

Gemeinsame Veranstaltungshinweise von Altdorf, Hildrizhausen, Holzgerlingen und Weil im Schönbuch:

Wann?	Was?	Wer?	Wo?
Altdorf			
13. 2. 2011	Jubiläumsgottesdienst	Kirchen/Kindergarten Buchenweg	St. Blasius Kirche
13. 2. 2011	Schlachtplattessen	Förderverein Fußball TV Altdorf e.V.	Festhalle
Hildrizhausen			
11. 2. 2011	Jahreshauptversammlung	Gesangverein Liederkranz	Gasthaus Löwen
11. 2. 2011	Guggentreffen	Schnaidrebbler/Schtombaschiaßer	Schönbuchhalle
12. 2. 2011	Jubiläumsparty	Schnaidrebbler/Schtombaschiaßer	Schönbuchhalle
13. 2. 2011	Jubiläumsumzug	Schnaidrebbler/Schtombaschiaßer	
15. 2. 2011	Seniorenrunde	Evang. Kirche	Ev. Gemeindehaus
Holzgerlingen			
11. 2. 2011	„Die Bombennacht“ - „Gerettet das nackte Leben“ - Szenische Aufarbeitung der Tage - bucheinträge Dr. Harprecht, von Antonio Lallo	Verein für Heimatgeschichte	Mauritiuskirche
11. 2. 2011	Kino	Mobiles Kino	Stadthalle
13. 2. 2011	Jahreskonzert	Musikverein Stadtkapelle	Stadthalle
15. 2. 2011	Ökumenisches Frauenfrühstück	Ökumene	Johanneskirche
15. 2. 2011	Bilderbuchkino	Stadtbücherei	Rektor-Franke-Haus



**Samstag, 19. Februar 2011
20.00 Uhr**

Burg Kalteneck, Holzgerlingen

ScheinWelten oder „Für Geld tue ich alles“

**mit Annette Mayer
am Klavier: Philipp Geiss**

Eintrittspreis:
VK 12,00 Euro
AK 13,00 Euro
erm. 10,00 Euro

Kartenverkauf:
Rathaus, Information:
Telefon (0 70 31) 6 80 80
Buchplus:
Telefon (0 70 31) 6 89 96

Vorreservierte Karten müssen an der Abendkasse mindestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.



Flohmarkt „Rund um´s Kind“

Wann: 19. Februar, 13.30 bis 15.30 Uhr
Wo: Neuweiler, Turnhalle (Weil im Schönbuch)
Was: Kinderkleidung, Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen etc.

Reservierungen
oder E-Mail: flohmarkt-neuweiler@gmx.de

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Breitenstein-Neuweiler

Holzgerlinger Bürger formieren sich für den Klimaschutz

Am 23. Februar Aufführung des Films „Home“ in der Burg Kalteneck

Nachdem im Dezember 2009 die Klimakonferenz in Kopenhagen scheiterte und die Politik sich wieder anderen Themen zuwandte, beschloss eine Gruppe Holzgerlinger 2010 die „Bürger für Klimaschutz“ zu gründen. Diese Gruppe wird von der Stadt im Rahmen der Lokalen Agenda 21 unterstützt. Mit Vorträgen, Diskussionen und Filmabenden wollen die Mitglieder der Gruppe auf die Klimaproblematik aufmerksam machen und Anregungen geben, wie jeder Einzelne durch einfache Maßnahmen etwas für den Klimaschutz tun kann. Am Mittwoch, den 23. Februar zeigen sie den Film „Home“ in der Burg Kalteneck. Der Film mit atemberaubenden Luftaufnahmen der Erde vom französischen Geo-Fotographen und Umweltaktivisten Yann Arthus-Bertrand (auch bekannt durch „Die Erde von oben“) zeigt die Schönheit unseres Planeten und zugleich seine Verletzlichkeit. Aufnahmen aus 50 Ländern nehmen den Zuschauer mit auf eine Reise durch Entwicklungsphasen der Menschheit und machen Zusammenhänge zwischen unserer Lebensweise und den Umweltproblemen deutlich. Gleichzeitig erklärt der Film, wie die Menschen heute durch ihr Handeln einen erheblichen Einfluss auf die Zukunft haben und dass es Zeichen der Hoffnung gibt. **Die Bürger für Klimaschutz laden ein:** Mittwoch 23. Februar, 20.00 Uhr, Burg Kalteneck, Filmaufführung „Home“ von Yann Arthus-Bertrand. Eintritt frei!

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Zu unserem nächsten Nachmittag laden wir recht herzlich ein. Wir wollen Sie über ein wichtiges Thema informieren:

Alles über Inkontinenzversorgung

Wir treffen uns am:

**Dienstag, den 15. Februar 2011,
um 14.30 Uhr, 1. Stock,
Haus am Ziegelhof, Holzgerlingen**

Wir freuen uns auf Sie!

Auskunft über:

Brigitte Till / IAV-Stelle, Telefon (0 70 31) 60 24 86
Ines von Pupka-Lipinski / Diakonie- und Sozialstation,
Telefon (0 70 31) 60 73 03

Der Gesprächskreis ist ein Angebot der Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung, der IAV-Stelle und der AOK Gesundheitskasse für alle pflegenden Angehörigen von Altdorf, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Weil im Schönbuch mit Breitenstein und Neuweiler.



Sozialtherapeutischer Verein e.V.

**Familienzentrum Holzgerlingen
Altdorfer Str. 5, 71088 Holzgerlingen**

Auf der Schönbuchlichtung bewegt sich etwas!



Die Situation junger Familien wird heute immer schwieriger. Der Druck durch Zeit, wirtschaftliche Lage und sich verändernde familiäre Strukturen nimmt stetig zu. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, gerade diese frisch gebackenen Familien zu unterstützen. Denn was ist wichtiger im Heranwachsen eines jungen Menschen als Eltern, die in Ruhe und Gelassenheit Sicherheit und Geborgenheit vermitteln und damit eine gesunde Entwicklung unterstützen. Hier kommt wellcome ins Spiel. Wir möchten Ihnen das Projekt im Folgenden vorstellen:



wellcome auf der Schönbuchlichtung

Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr. Gut, wenn Familie und Freunde helfen, den Baby-Stress zu bewältigen. Wer keine Hilfe hat, bekommt sie von wellcome.

Was ist wellcome? wellcome - praktische Hilfe für Familien nach der Geburt, unterstützt junge

Mütter oder Familien nach der Geburt eines Kindes und hilft, den Baby-Stress zu bewältigen. Mütter werden heute meist nach wenigen Tagen aus der Klinik entlassen. Zu Hause beginnt dann - trotz aller Freude über das Baby - der ganz normale Wahnsinn einer Wochenbett-Familie: das Baby schreit, niemand kauft ein, das Geschwisterkind ist eifersüchtig und der besorgte Vater bekommt keinen Urlaub. Wer keine Hilfe von Familie, Nachbarn oder Freunde hat, bekommt sie von wellcome. Wie ein guter Engel kommt die ehrenamtliche wellcome-Mitarbeiterin der Familie zu Hilfe. Sie wacht über den Schlaf des Babys, während die Mutter ausgiebig duscht. Sie geht mit dem Geschwisterkind zum Spielplatz, begleitet die Zwillingmutter zum Kinderarzt. Wenn es nötig ist, kauft sie Kleinigkeiten ein, steht mit Rat und Tat zur Seite oder hört einfach nur zu. Die Unterstützung durch wellcome findet zeitlich begrenzt etwa zweimal pro Woche für jeweils zwei bis drei Stunden im ersten Lebensjahr des Kindes statt. Die Gebühr beträgt 4 Euro pro Stunde, doch am Geld darf die Hilfe nicht scheitern. Sprechen Sie uns an, wir finden immer einen Weg.

Sie haben Interesse an einer Mitarbeit als Ehrenamtliche/r bei wellcome? Sie möchten wellcome als Familie in Anspruch nehmen? Dann sind Sie uns herzlich willkommen! Wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin für die Schönbuchlichtung: Frau Oberkampf-Bader, Familienzentrum Holzgerlingen, Altdorfer Straße 5, 71088 Holzgerlingen, Telefon (0 70 31) 60 58 88 oder (0 70 31) 60 58 89, familienzentrum@stv-holzgerlingen.de, Weitere Informationen erhalten Sie unter www.welcome-online.de

Sie möchten wellcome fördern?

wellcome finanziert sich zum größten Teil über Spenden, Sie können uns helfen. Ihre Spende ermöglicht uns, dass wir auch ermäßigte wellcome-Einsätze anbieten können. Denn manchmal sind auch vier Euro pro Stunde für eine alleinerziehende Mutter oder sozial benachteiligten Familien nicht leistbar. Bei Spenden bis 200 Euro erkennt das Finanzamt die Kopie Ihres Überweisungsscheines an; bei höheren Beträgen senden wir Ihnen gerne eine Spendenquittung zu. Unser Spendenkonto lautet: Stichwort: wellcome - Frühe Hilfen, Konto: 684000, Kreissparkasse Böblingen, Bankleitzahl 603 510 30.

Michaela Hohenschläger, Hebamme: *Ich finde wellcome gut, weil ich in meinem Berufsalltag erlebe, wie gut jungen Familien Unterstützung tut.*



Entspannung für Frauen und vieles mehr

Offene Sprechstunden

In der offenen Sprechstunde haben sie die Möglichkeit alle Problemsituationen rund um das Thema Familie im persönlichen Gespräch mit Frau Oberkampf-Bader anzusprechen und Lösungen zu finden. Anmeldung: (0 70 31) 28 31 64

Termin: nach telefonischer Vereinbarung.

Dieses Angebot ist kostenlos.

rot, grün, blau – wir wissen's ganz genau

Wir laden Mütter aus verschiedenen Kulturen (auch deutsche Frauen sind herzlich willkommen!) und ihre Kinder im Alter von 0-3 Jahren ein. Gemeinsam wollen wir uns einmal die Woche treffen, uns austauschen und den Kindern Gelegenheit geben Sprache in allen Facetten im fröhlichen Zusammensein zu erleben.

Termin ab 12. Januar, immer mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr

Kosten: Die Treffen sind kostenfrei - dieses Angebot ist ein STÄRKE-Projekt.

Mama lernt deutsch - Deutschkurs für Frauen aus allen Nationen

Ein Sprachkurs, der die deutsche Sprache in alltagstauglicher Form vermittelt. Immer montags von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Kosten: 1,00 Euro pro Termin.

Türkischkurs - eine Möglichkeit die türkische Sprache und Kultur zu entdecken

Sie haben auch Lust die türkische Sprache zu lernen? Sie möchten gerne die türkische Kultur besser kennenlernen und verstehen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Termin: immer vierzehntägig montags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Kosten: abhängig von der Kursgröße - bitte melden Sie sich bei Interesse unter (0 70 31) 60 58 88.

Offenes interkulturelles Frauencafe

Zu festgelegten, aktuellen oder spontanen Themen informieren und tauschen wir uns gegenseitig aus. Dabei profitieren wir besonders von vorhandenem Wissen, Erfahrungen, Kenntnissen und Fähigkeiten der Teilnehmerinnen. Neben dem Gruppengespräch bieten wir auch Formularhilfen und zu gewünschten Themen individuelle Kurzberatungen an.

Termin: 14. Februar, 9.30 bis 11.30 Uhr - Im Frauencafe sind Kinder willkommen, die Teilnahme ist kostenfrei.

Mein Kind ist fit und gesund - Kindergesundheit für Frauen aus allen Nationen

Sie haben ein kleines Kind? Sie stammen ursprünglich aus einem anderen Land? Aus Griechenland? Italien? Der Türkei? Schweden? Brasilien? Russland? Dem Kosovo? Asien? Und natürlich auch aus Deutschland?..... Sie möchten mehr über die ersten Lebensjahre Ihres Kindes mit all seinen Chancen, Freuden, aber auch Schwierigkeiten erfahren? Dann sind Sie hier genau richtig! An **sieben Vormittagen** treffen sich bis zu 10 Mütter, um sich unter Anleitung einer türkischen Sozialpädagogin und interkulturellen Trainerin über ihre Kinder auszutauschen. An jedem Termin wird eine **spezielle Fachkraft** die Gruppe besuchen, aus ihrem Arbeitsbereich erzählen und wird für viele Fragen offen sein. Gerne dürfen über diesen Kurs hinaus **beratende Einzelgespräche oder Hausbesuche** in Anspruch genommen werden.

Nächster Termin 8. Februar, 9.30 bis 11.30 Uhr

Kosten: Die Treffen sind kostenfrei - dieses Angebot ist ein STÄRKE-Projekt.

Entspannung für Frauen – ein Probierabend

An diesem Abend werden verschiedene alltagstaugliche Entspannungstechniken vorgestellt und natürlich auch ausprobiert. Denn autogenes Training ist nicht alles und manchmal kann auch ein kurzes Aufatmen zu mehr Ruhe verhelfen. Die Referentin – selbst Mutter von 3 Kindern - zeigt anschaulich, wie Entspannung auch in kurzen Sequenzen möglich wird.

Termin: 18. Februar, 19.30 bis 21.30 Uhr

Kosten: 10,00 Euro

Solange nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen in den Räumen des Familienzentrums Holzgerlingen (Sozialtherapeutischer Verein e.V.) Altdorfer Str. 5 statt. Gerne können Sie sich für weitere Infos und zur Anmeldung an das Büro des Familienzentrums unter (0 70 31) 60 58 88 wenden. Auch die E-Mailadresse familienzentrum@stv-holzgerlingen.de steht Ihnen zur Verfügung. Im Familienzentrum erhalten Sie die aktuellen Programmhefte, sie liegen außerdem im Rathaus und an weiteren öffentlichen Stellen aus.

H C H



Harmonika-Club Hildrizhausen e.V.

Jahreshauptversammlung 2011

des Harmonika Club Hildrizhausen

Zur Mitgliederversammlung des HC- Hildrizhausen trafen sich 15 stimmberechtigte Mitglieder, darunter zwei Ehrenmitglieder, Bürgermeister Schöck und Pfarrer Roß, am 2. Februar im Alten Forsthaus in Hildrizhausen. Nach der Begrüßung der Anwesenden und der Totenehrung standen die Berichte von Kassier Herbert Herrmann, Jugendleiter Heiko Ruppert und Vorstand auf der Tagesordnung. Beim Kassenbericht musste ein Minus in 2010 vermeldet werden. Dies wurde durch außergewöhnliche Belastungen hervorgerufen. Für 2011 erwartet der Kassier wieder positive Zahlen. Die Mitgliederzahlen waren 2010 weiterhin konstant. Jugendleiter Heiko Ruppert dankte seinem ganzen Team für die geleistete Arbeit. Nur mit seinen Mitstreiterinnen Helga Gruber, Tanja Wohlgemuth und Iris Göbel waren all die Aktivitäten möglich. So wurden den HCH Schülern INDOOR Klettern, Museumsbesuch bei MUSIC FOR KIDS, Theaterbesuch und Laternenlaufen neben den musikalischen Veranstaltungen angeboten. Seit Januar 2011 hat der HCH wieder ein Jugendorchester und ist nun sehr gespannt wie es sich entwickelt. Hans Kober berichtete über die zahlreichen Termine in 2010. Höhepunkte waren die XXL Konzerte

und der Besuch beim WORLD MUSIC FESTIVAL in Innsbruck. Der HCH Mittag, im Schönbuchsaal, war rundum gelungen und der HCH ist froh, so einen Veranstaltungsort zu haben. Nach dieser Rückschau durchs Jahr 2010 gab Hans Kober noch einen Ausblick auf die Termine 2011. Bevor Bürgermeister Schöck die Entlastung des gesamten Vorstandes beantragte, ließ er das Jahr 2010 kurz Revue passieren. Er dankte für die geleistete Arbeit und berichtete aus Vereinsvorstandssitzungen bei denen die gute Kameradschaft unter den Vereinen spürbar war. Auch in finanziell schwieriger Situation der Gemeinde wird die Förderung von Jugend und Kultur aufrechterhalten. Das neue Jugendorchester ist eine Perspektive für die Zukunft. Der HCH ist ein kleines aber feines Häufchen und werde mit seinem Engagement auch in Zukunft bestehen. Auf seinen Antrag hin wurden die Vorstandschaft und Kasse einstimmig von der Versammlung entlastet. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde eine komplette Vorstandschaft unter dem Vorsitz von Hans Kober für zwei Jahre gewählt. Iris Göbel wurde zum 2. Vorstand gewählt. Herbert Herrmann ist weiterhin Kassier, Heiko Ruppert Jugendleiter und Britta Großberger Schriftführerin. Weiterhin wurde Helga Gruber als Ausschussmitglied gewählt. Als neues Ausschussmitglied wurde Franz Linzenbold gewählt. Somit ist der HCH für die Zukunft gut aufgestellt. Ein besonderes Vergnügen bereitete Hans Kober die Ehrung von Helga Gruber für 20 Jahre aktives Akkordeonspiel durch den DHV. Über Urkunde, Anstecknadel und Blumenstrauß freute sich Helga Gruber gemeinsam mit den beiden Vorständen. Mit einem Dank an die Versammelten beschloss Hans Kober die Versammlung. Im Anschluss klang der Abend noch gemütlich aus.



Harmonika-Verein Holzgerlingen e.V.

<http://www.hvh-ev.de>

Liebe Eltern,

in den unten genannten Kursen sind nur noch wenige Plätze frei. Die Kurse beginnen **ab Montag, 14. Februar**. Die Kurse der Musikalischen Vorschulerziehung/Musikgarten/Baby-Musikgarten werden von unseren staatlich geprüften Musiklehrerinnen gehalten. Alle Musiklehrerinnen sind speziell für den Musikgarten ausgebildete Pädagoginnen. Sie geben Ihr Kind somit in bestgeschulte Hände.

Babymusikgarten (0 bis 18 Mon.) je 30 Min.

Donnerstags 10.15 Uhr bei Heidrun Neugebauer

Musikgarten 1 (18 Mon. bis ca. 3 Jahre) je 30 Min.

Dienstags 16.00 Uhr bei Danica Proß

Musikgarten 2 (ab 3 Jahre) je 45 Min.

Montags 16.05 Uhr bei Stephanie Mast

Freitags 15.10 Uhr bei Carmela Totaro

Anmeldung und Infos zu allen obigen Kursen bei Heidrun Neugebauer, Telefon (0 70 31) 60 79 33

Der HVH freut sich, Ihnen einen weiteren, interessanten Kurs anbieten zu können:

Musik und Tanz für Kinder ab 5 Jahren (60 Minuten)

Kurszeit Dienstags, 14.30 Uhr bei Stephanie Mast

Weitere Infos bei Heidrun Neugebauer.

Alle Kurse finden im Musikhaus in der Weihdorferstrasse 13, Holzgerlingen, Saal 2 statt. Mit dem Motto „**Mit Spiel und Spaß lernen wir am besten**“, wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind eine schöne Zeit beim
Harmonika-Verein Holzgerlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Samstag, **12. März um 19.00 Uhr** in der Cafeteria „**Haus am Zielhof**“, Eberhardstrasse in Holzgerlingen. Dazu laden wir alle Ehrenmitglieder, aktive und fördernde Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte
3. Aussprache zu den Berichten
4. Ehrungen
5. Entlastung

6. Neuwahlen

7. Verschiedenes

Anträge können bis Montag, 7. März, beim Vorsitzenden Alfred Schmeckenbecher, Ahornstr. 122, Telefon 60 42 24, schriftlich oder fernmündlich eingereicht werden. Ein gemeinsames Vesper ist eingeplant, über einen zahlreichen Besuch freuen wir uns.

Ihr und Euer Harmonika-Verein Holzgerlingen e.V.



Böblinger Straße 28, 71088 Holzgerlingen

Telefon (0 70 31) 6 80 85 50, www.stabue-holzgerlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag 14.30 bis 18.30 Uhr

Dienstag 10.00 bis 12.00 und 14.30 bis 17.30 Uhr

Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr



Bilderbuch-Kino -

„**Oskar und der sehr hungrige Drache**“

Dienstag, 15. Februar, Beginn: 15.30 Uhr,

Eintritt frei / Anmeldung erbeten

Nach einem langen, tiefen Schlaf ist der Drache erwacht. Und nun hat er Hunger, einen Riesen-

hunger. Wie dumm, dass ihm die Dorfbewohner nur den kleinen Jungen Oskar geschickt haben. Der ist ja nicht einmal eine Zwischenmahlzeit! Doch dafür kann Oskar kochen... Beim Bilderbuch-Kino können wir die Bilder auf einer großen Leinwand betrachten. Im Anschluss wird gemalt oder gebastelt. **Für Kinder ab 4 Jahren. Um Anmeldung unter Telefon (0 70 31) 6 80 85 50 wird gebeten.**



Kindertheater G. Ettwein -

Herr Wunderle wird Detektiv

Donnerstag, 3. März, Beginn: 20.00 Uhr /

Eintritt: 6,00 Euro

Bald ist die Prüfung zum Meisterdetektiv für Herrn Wunderle. Doch leider muss man vorher büffeln, weil die Prüfung ganz schön schwierig ist, und - unter uns gesagt - Lernen ist nicht gerade Herr

Wunderles Lieblingsbeschäftigung. Ein Theater für Kinder mit Musik, Magie und Mitmachsach' - für Kinder von 5 bis 10 Jahren. **Eintrittskarten können in der Stadtbücherei Holzgerlingen reserviert bzw. erworben werden.**



H · S · G
SCHÖNBUCH

HSG Geschäftsstelle

Hauptstraße 83, 71093 Weil im Schönbuch

Telefon (0 71 57) 5 34 98-52

www.hsg-schoenbuch.de

Ergebnisse vom Wochenende

1. Männer, Württembergliga Süd

HSG Schönbuch - SC Vöhringen

27:28

HSG Schönbuch verpasst gegen SC Vöhringen den Befreiungsschlag

Nichts war es mit dem angekündigten und auch erhofften Befreiungsschlag für die Handballer der HSG Schönbuch in der Württemberg-Liga. Die Gastgeber unterlagen am späten Sonntagnachmittag dem SC Vöhringen mit 27:28.

HSG Schönbuch: Hillinger; B. Wolf (6), Pisch (1), Marks (1), Bätz (6/davon 1 Siebenmeter), Beer (5), Bürgle, St. Appelrath, Schmid (1), Zanner (2), Friedrich (5).

1. Frauen, Württembergliga Nord

HSG Schönbuch - TV Stetten 19:21
Eine alte Handball-Weisheit heißt: „Wenn man den Schiedsrichtern zum Ende der Partie die Chance gibt, das Spiel zu entscheiden, dann hat man vorher etwas falsch gemacht.“ Selten traf dies wohl so zu wie beim 19:21 (11:9) der Frauen der HSG Schönbuch im Heimspiel der Württemberg-Liga gegen den TV Stetten. „Man hat ja immer wieder mal schlechte Schiedsrichter. Aber dass ein Gespann so massiv einseitig eine Partie beeinflusst und entscheidet, das ist einfach ein Unding“, konnte sich HSG-Trainer Olaf Steinke nach dem Schlusspfiff kaum beruhigen. Doch seine Wut auf die Unparteiischen vernebelte auch nicht den Blick auf die eigenen Fehler. „Wir waren die bessere Mannschaft, hatten die besseren Chancen und haben unsere freien Würfe nicht untergebracht. 19 Tore sind einfach zu wenig.“

HSG Schönbuch: S. Dieterle, Gaub; Zivny, Stäbler (2), Kron (2), A. Dieterle (1), Schweizer, Pisch (2), Gruber (2), Bothner (6/davon 4 Siebenmeter), Schmidt, Wittke (4).

2. Männer, Bezirksliga

HSG Schönbuch 2 - SG Ha-He-Ku 29:20

2. Frauen, Bezirksklasse

TSV Schönaich - HSG Schönbuch 21:13

3. Männer, Kreisliga B

HSG Schönbuch 3 - SG Leonberg/Eltingen 31:25

C-Jugend männlich, Kreisliga A 2

SV Aidlingen - HSG Schönbuch 12:27

C-Jugend weiblich, Kreisliga A

SV Magstadt - HSG Schönbuch 10:11

C-Jugend männlich, Bezirksliga

JSG BB-Sifi - HSG Schönbuch 39:20

D-Jugend männlich, Kreisliga A 2

SG Tübingen - HSG Schönbuch 20:7

HSG Schönbuch 2 - TV Großengstingen 9:13

D-Jugend weiblich, Kreisliga A 1

JSG Neuhausen-Metzigen - HSG Schönbuch 12:7

SG Tübingen - HSG Schönbuch 4:3

E-Jugend gemischt, Bezirksliga 3

SpVgg Renningen 2 - HSG Schönbuch 6:0

Spiele am Wochenende**Heimspiele - Samstag, 12. Februar****WeilerSportZentrum****C-Jugend männlich, Kreisliga A 2**

14.00 Uhr HSG Schönbuch 2 - SV Magstadt

C-Jugend weiblich, Bezirksliga

15.30 Uhr HSG Schönbuch - SKV Rutesheim

B-Jugend weiblich, Bezirksliga

17.00 Uhr HSG Schönbuch - SG Ha-He-Ku

Schönbuchsporthalle Holzgerlingen**E-Jugend gemischt, Bezirksliga 1**

12.50 Uhr HSG Schönbuch 2 - TSV Betzingen

E-Jugend gemischt, Bezirksliga 9

17.20 Uhr HSG Schönbuch 6 - SG Ha-He-Ku 7

Auswärtsspiele - Samstag, 12. Februar**E-Jugend gemischt, Bezirksliga 8**

Sporthalle in Ehningen
14.40 Uhr HSG Schönbuch - JSG BB- Sifi 3

E-Jugend gemischt, Bezirksliga 5

Markweghalle in Herrenberg
14.30 Uhr HSG Schönbuch 5 - SG Ha-He-Ku 4

C-Jugend männlich, Bezirksliga

Sporthalle in Gäufelden-Nebringen
15.15 Uhr SG Nebringen/Reusten - HSG Schönbuch

A-Jugend weiblich, Bezirksliga

Sporthalle im Gries in Reutlingen Betzingen
18.00 Uhr SG TSV Betzingen - HSG Schönbuch

2. Frauen, Bezirksklasse

Bächlenhalle in Nagold
18.00 Uhr VfL Nagold - HSG Schönbuch 2

1. Männer, Württembergliga Süd

Sporthalle in Mühlheim/Donau

20.00 Uhr HSG Fridingen/Mühlheim - HSG Schönbuch

2. Männer, Bezirksliga

Sporthalle des Landkreises in Tübingen-Derendingen

20.00 Uhr SG Tübingen - HSG Schönbuch 2

Heimspiele - Sonntag, 13. Februar**WeilerSportZentrum****VR-Talentiade der E-Jugend im Weiler Sportzentrum**

Am 13. Februar findet ab 14.00 Uhr die „VR-Talentiade“ Handball in Weil im Schönbuch statt. An diesem Spieltag werden 6 gemischte E-Jugend Mannschaften und 6 weibliche E-Jugend Mannschaften ins Weiler Sportzentrum kommen, um dort das Handballspiel 4 + 1 und das Parteiballspiel Aufsetzerball zu spielen. Außerdem müssen alle Spieler und Spielerinnen zusätzlich einen Koordinationsparcours bewältigen. Unterstützt wird die „VR-Talentiade“ von der Genossenschaftsbank Weil im Schönbuch, die bei der Siegerehrung jedem Kind eine Urkunde und Geschenke überreichen wird.

E-Jugend gemischt, Bezirksliga 7

14.50 Uhr TSV Eningen/A. - HSG Schönbuch 3

Schönbuchsporthalle Holzgerlingen**C-Jugend weiblich, Kreisliga A**

15.15 Uhr HSG Schönbuch 2 - TSV Betzingen

A-Jugend männlich, Württembergliga 1

17.00 Uhr HSG Schönbuch - TSG Schwäbisch Hall

Auswärtsspiele - Sonntag, 13. Februar**B-Jugend männlich, Bezirksliga**

Ernst-Braun-Halle in Lichtenstein-Unterhausen

13.15 Uhr SG Ober-/Unterhausen - HSG Schönbuch

1. Frauen, Württembergliga Nord

Pichterichhalle in Neckarsulm

17.00 Uhr NSU Neckarsulm - HSG Schönbuch

HSG-Schönbuch und SpVgg Holzgerlingen**Handballer Fasching**

Stadthalle Holzgerlingen

26. Februar, 19.00 Uhr

Musik: DJ Nobbe, Langhoorguggis

Eintritt AK: 10 Euro, VVK 8,00 Euro

Happy Hour 19.00 bis 21.00 Uhr

27. Februar, 13.30 Uhr

Kinderfasching mit Clown Valentino

Musik DJ Nobbe

Eintirt 3,00 Euro

VVK: Magazin 2 Holzgerlingen, KRZ BB, Sterncenter Sifi

KSV Holzgerlingen



Abteilung Judo

KSV-Judo - drin sein heißt in sein!

Bezirks-Einzelmeisterschaften U12 weiblich und männlich

Am vergangenen Sonntag waren sieben KSV-Judoka in Esslingen im Einsatz. Hier fanden die Bezirks-Einzelmeisterschaften der Altersklasse der unter 12 Jährigen statt. Mit Indra Gukelberger stellte die KSV-Abteilung eine Kämpferin. Für sie war es der erste Einsatz außerhalb des Vereins und dafür hat sie sehr gut mithalten können. Zugute kam ihr, dass ihre Gewichtsklasse bis 40 kg recht schwach mit nur vier Kämpferinnen besetzt war. Dass Indra auf dem vierten Platz landete hatte jedenfalls nichts mit ihrem Mut und ihrem Einsatzwillen zu tun, als vielmehr mit der noch fehlenden Erfahrung. Bei den Jungs konnte Daniel Friebe in seiner Gewichtsklasse -40 kg (11 Teilnehmer) den 3. Platz erkämpfen. Im ersten Kampf gegen Böhm aus Ludwigsburg war Daniel noch nicht ganz konzentriert und fiel auf eine eher leichte Technik des Gegners hinein. Doch rollte er anschließend die Trostrunde in gewohnter Manier auf und besiegte drei Gegner auf seinem

Weg zum Podest. Bei Nikolas Engels war es gerade umgekehrt. Er kämpfte in der Gewichtsklasse bis 28 kg mit insgesamt 10 Teilnehmern. Nikolas besiegte souverän zuerst Ehrle aus Bernhausen und anschließend auch den Sindelfinger Hold. An solch schnelle Kämpfe gewöhnt sollte auch das Finale so angegangen werden. Doch der Leonberger Gegner ließ dies nicht zu und holte sich gleich bei der ersten Unachtsamkeit den Titel. Nikolas belegte also den 2. Platz. Auch Tom Lehnert (bis 31 kg), Tim Alpers (bis 34 kg), Christian Ulzer (bis 37 kg) und Justin Schimpf (bis 43 kg) zeigten Kampfgeist und Willen, doch mehr war beim ersten Auftritt außerhalb des Vereins noch nicht zu verlangen. Damit wird der KSV Holzgerlingen am nächsten Wochenende mit 3 Vertretern bei den Nordwürttembergischen-Einzelmeisterschaften wiederum in Esslingen präsent sein. Dort haben die drei Judoka dann die Chance, sich für die Landeseinzelmeisterschaften, die höchste Stufe für die U12-Kämpfer, zu qualifizieren. Selbstverständlich wird Ihnen nächste Woche berichtet, wie die Kämpfe verlaufen sind.

Die neue Jahressichtmarke ist da

Die Jahressichtmarken für 2011 sind eingetroffen und können im Training abgeholt werden. Dafür einfach so bald wie möglich den Judopass mitbringen. Um an Wettkämpfen, Lehrgängen und Prüfungen teilnehmen zu dürfen muss die aktuelle Jahressichtmarke im Judopass eingeklebt sein. Die Bezahlung ist mit dem Beitrags-einzug zum Jahresbeginn bereits erfolgt.

Informationen zum KSV-Judo

Unter der Telefonnummer (0 70 31) 60 35 24 wird Ihnen dienstags und donnerstags jeweils ab 18.00 Uhr bei etwaigen Fragen zum Thema Judo in Holzgerlingen gerne Auskunft gegeben.



Abteilung Taekwondo



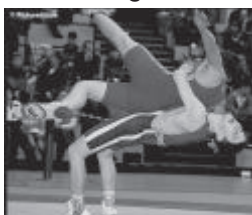
Knapp an der Goldmedaille vorbei

Auch 2011 startete Nico Schmaling (LK1/-42kg) in Sindelfinger Glaspalast beim Internationalen Children's Championship. Nico dominierte seine Kämpfe bis ins Finale klar, musste sich seinem Gegner im Finale aber geschlagen geben und belegte den 2. Platz.



Abteilung Ringen

Bestens organisierte Württembergische Meisterschaften



Jannik Malz in Aktion

In Planung und Organisation hat der KSV Holzgerlingen nichts verlernt. Über 500 Ringkämpfe konnten in der bestens vorbereiteten Altdorfer Peter-Creuzberger-Sporthalle ohne Probleme abgewickelt werden. Sportlich waren die Begegnungen in den Jugendklassen A/B/C sowie der Männer geprägt vom Qualifikationswillen zu den Deutschen Meisterschaften

und einem nahezu verletzungs-freien Verlauf. Aus Holzgerlinger Sicht können folgende Platzierungen erwähnt werden: In der C-Jugend errang Luca Slangen den achten Platz. Bei der B-Jugend mussten sich Pacal Block in der 42 kg-Klasse mit dem 13. Platz und Daniel Frasch (50 kg) mit dem 5. Rang zufrieden geben. Gut in Form präsentierte sich dagegen Schwergewichtsjüngster Görkem Yücel der Württembergischer Meister wurde und somit seine guten Leistungen aus der Freistil-Meisterschaft wiederholen konnte. Auch ein Holzgerlinger, aber derzeit für den TSV Asperg startende Jannik Malz, wurde in überragender Manier Meister der

A-Jugend in der Gewichtsklasse bis 63 kg. Bei den Männern ging nur KSV-Urgestein Simon Prochazka an den Start, er musste sich im Pool knapp seinem Kontrahenten Oliver Albrecht aus Ehningen geschlagen geben. Am Ende konnte er sich mit einem astreinen Kopfhüftsprung einen guten fünften Platz sichern. Allen Sportlern gratulieren wir zu ihrem Erfolg und Jannik Malz drücken wir für die Deutschen Meisterschaften in zwei Wochen alle Daumen.

!!!Vormerken!!! 27. Februar um 10.00 Uhr Abteilungssitzung im Hotel Gärtner/Holzgerlingen.



**MV Stadtkapelle
Holzgerlingen e.V.**

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 18. Februar um 19.00 Uhr findet im Hotel Gärtner unsere Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder, aktive und fördernde Mitglieder des Musikvereins Stadtkapelle Holzgerlingen e.V. recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte - der Vorsitzenden - der Schriftführerin - des Kassiers - der Jugendvorsitzenden - des Dirigenten
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung freuen wir uns. Anträge können bis Sonntag, 13. Februar bei Lothar Klein, Hermannstr. 1, 71088 Holzgerlingen gestellt werden.

Anja Moroff, Schriftführerin

Jahreskonzert - Sonntag, 13. Februar, 17.00 Uhr, in der Stadthalle Holzgerlingen

Es spielen für Sie: Das Große Blasorchester Jugendkapelle „Fetzigste Noten“



Musikalische Gesamtleitung: Joachim Nägele

Alle Damen erhalten kostenlos ein Glas Sekt.
Tombola mit attraktiven Preisen

Vereinsmitglieder erhalten ermäßigten Eintritt gegen Vorlage ihres Einladungsschreibens: **Erwachsene** 8,00 Euro, **Ermäßigte:** 5,00 Euro, **Jugendliche** bis 16 Jahre: freier Eintritt

Vorverkauf im Magazin 2 und bei allen Musikern

Einlass: 16.30 Uhr

www.mv-holzgerlingen.de



Ski- und Snowboardschule Schönbuch e.V.

9. Schönbuch Winter Cup am 19. Februar in Nesselwang

Hallo liebe Ski- und Snowboardfreunde im Schönbuch!

Jetzt geht's rund im Schönbuch: Die Ski- und Snowboardschule Schönbuch e.V. (kurz: SUSSS) bietet allen Gemeinden mittlerweile zum 9. Mal ein einmaliges Spektakel an. Am 19. Februar veranstalten wir den „Schönbuch Winter Cup“: Ortsübergreifende Ski- und Snowboardmeisterschaften! Was wird wohl am Rande der Rennstrecke los sein, wenn sich Waldenbucher, Weiler, Dettenhäuser und Steinenbronner Ski- und Snowboardfans mit den Einwohnern aus Holzgerlingen, Altdorf, Hildrizhausen und Schönaich im fairen, sportlichen Wettkampf messen? Wir lassen uns genau so überraschen wie ihr. Aber eins steht fest: Wir werden für die richtigen Rahmenbedingungen und reichlich Stimmung sorgen – vor, während und nach dem Rennen! Auch das „Schönbuch-Feeling“

soll wieder vermittelt werden. Schließlich sind alle Ortschaften nur wenige Kilometer voneinander getrennt und liegen eben im Herzen des Naturparks Schönbuch.

Basisinformationen zum „9. Schönbuch Winter Cup“:

Veranstalter: Ski- und Snowboardschule Schönbuch e.V.

Termin: Samstag, 19. Februar

Ort: Nesselwang im Allgäu

Programm: Rennen, After-Race-Party und Siegerehrung vor Ort

Anreise: Privat-PKW (**Änderung:** kein organisierter Bus, da zu geringe Nachfrage)

Renntmodus: Einzel- und Mannschaftswertungen

plus Gemeindevwertung!

- Einzelwertungen nach verschiedenen Alters- und Geschlechtsklassen
- Mannschaftswertung für Familien mit mindestens **4 Teilnehmern**
- Mannschaftswertung für sonstige Mannschaften mit mindestens **6 Teilnehmern**, z.B. Vereine, Abteilungen, Unternehmen, Stammtisch, Gemeinderäte,...)

- **Beste Schönbuchgemeinde** (Wanderpokal), Titelverteidiger ist Weil i. Sch.

Teilnehmer: Einwohner, Vereinsmitglieder und Mitarbeiter von Unternehmen der Schönbuchgemeinden Altdorf, Dettenhausen, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch und Weil im Schönbuch

Startgeld: bis 19 Jahre: 6 Euro, ab 20 Jahre: 10 Euro, Mannschaften, Familie: 12 Euro, Mannschaften, Sonstige: 15 Euro

Leistungen: Renndurchführung, Preise und Rahmenprogramm

Preise: Medaillen, Pokale, Wanderpokale, Sachpreise

Anmeldung: bei Stefan Schmidt, Gwatweg 31, 88316 Isny im Allgäu,

per E-Mail: swc@susss.de oder direkt im Internet

Weitere Infos: Ausführliche Informationen unter www.susss.de

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Beteiligung und bedanken uns an dieser Stelle bei den Schönbuchgemeinden für ihre tolle Unterstützung im Vorfeld der Veranstaltung.

Noch Plätze frei für die Frauenausfahrt am 26. Februar nach Oberjoch im Allgäu

Eine Woche nach dem 9. SWC geht die Party weiter - und zwar für alle Power-Schönbuchfrauen! Bei der legendären Frauenausfahrt ist Stimmung jederzeit garantiert - ob im Bus beim gemütlichen Saft-/ Brezelfrühstück, auf der urigen Alm beim verdienten Mittagessen, auf der Piste oder beim kultigen Après Ski unterm Schirm bzw. am Bus (Sektumtrunk & Co.). Wie auch schon beim letzten Mal, wird uns die vereinseigene SUSSS-Band am Abend nach dem gemeinsamen Abendessen dann noch mal richtig einheizen. Und dieses Jahr stoppt uns hoffentlich nicht wieder das Schnee-Chaos schon in Leinfelden und zwingt uns zum Abbruch der Ausfahrt. Teilnehmerinnen von 2010 aufgepasst: Wenn ihr euch anmeldet, gibt es einen „**6%-Schnee-Chaos-2010-Entschädigungsbonus**“! Es sind nur noch ca. 10 Plätze frei - **jetzt also fix anmelden auf www.susss.de (hier gibt's auch Details zur Ausfahrt).**

Eure Ski- und Snowboardschule Schönbuch e.V.



NaturFreunde Holzgerlingen

Verein für Umweltschutz,
sanften Tourismus, Sport und Kultur e.V.

www.naturfreunde-holzgerlingen.de



Singabend

Am Montag, 14. Februar ist Singabend, gemeinsam mit den Altdorfer Gartenfreunden, im Saal des Gasthauses „Sonne“ in Altdorf. Beginn 20.00 Uhr. Es laden herzlich ein

Die Volksliederfreunde Schönbuchlichtung



Wandern

Tageswanderung Der Aufstand des „Armen Konrad“ am 27. Februar

Verantwortlich für die Exkursion und Anmeldung bei: Gertraude Gampper, Telefon (0 70 31) 22 86 25 und bis 18. Februar, gampper.

bb@t-online.de, Mobil (01 74) 1 42 31 49 und Hans Reichsthaler. Der „Arme Konrad“ war 1514 ein Bauernaufstand in Württemberg, ca. 10 Jahre vor den Bauernkriegen. Sein Schwerpunkt lag im Remstal. An Originalschauplätzen erfahren wir auf unserer Wanderung einiges über den Verlauf, die Hintergründe und die Folgen.

Treffpunkt Bahnhof Holzgerlingen 9.00 Uhr. Wir fahren mit der Bahn nach Beutelsbach

9.12 Abfahrt in Holzgerlingen mit der Schönbuchbahn

9.30 Abfahrt Gleis 3 in Böblingen S1 Richtung Kirchheim

9.48 Abfahrt Rohr Gleis S2 Richtung Schorndorf

10.27 Ankunft Beutelsbach

Rückkehr nach Holzgerlingen gegen 19.00 h

Tagesverlauf: Die Wanderung geht von Beutelsbach hoch in die Weinberge (ca.300 Hm). Wir wandern über Manolzweiler nach Winterbach (ca. 9km). Zum Schluss fahren wir mit der S-Bahn nach Schorndorf. Dort spielte sich der Höhepunkt und das bittere Ende des Aufstandes ab.

Verpflegung: Um die Mittagszeit gehen wir in einem Restaurant auf der Wanderstrecke essen.

Kosten: Wir fahren mit dem VVS Gruppentagesticket. Es kostet 17,90 Euro für 5 Personen. Die Kosten werden auf die Teilnehmer umgelegt. Nicht-Mitglieder bezahlen zusätzlich 2,00 Euro Teilnahmegebühr. Außerdem fallen Kosten für das Mittagessen an.

Anmeldung: Wegen der Restaurantreservierung brauchen wir bis 18. Februar die Teilnehmerzahl.

Berg frei, Euer Vorbereitungsteam

Unser allseits beliebtes Winterbiwak - 20 Jahre - Jubiläums-Tour!!! vom 12. bis 13. Februar

Wir treffen uns am Samstag, den 12. Februar um 9.30 Uhr am Bahnhof Holzgerlingen. Danach fahren wir ca. 40 Minuten auf die Schwäbische Alb. Nach einem Frühstück im Naturfreundehaus Falkenberg geht es weiter zur Grillstelle ‚Schillingkreuz‘ in der Nähe von Dettingen. Wie immer heißt es kräftig Holz machen, Grillen, Nachtwanderung mit Gaststätten-Besuch und Biwakieren unter freiem Himmel. Nach einem wunderbaren Frühstück (evt. mit Frühstücksservice???) geht es am Sonntag dann weiter..... Als besonderes Highlight lassen wir dieses Jubiläums-Biwak im Thermalbad Beuren ausklingen. (-... natürlich können auch hierzu noch Biwakfreunde und -freundinnen dazukommen.)

Ausrüstung: übliche Wanderausrüstung (Bekleidung – auch gegen Wind, Regen, Schnee, Kälte). Ungeeignet sind gute neuwertige Wintersportjacken und Hosen mit Kunststoffüberzug (wegen Hitze und Funkenflug). Luma, Isomatte, Schlafsack, Biwaksack, (kann auch ausgeliehen werden)- Taschenlampe (besser Stirnlampe), Tasse, Taschenmesser,... **Essen:** Grillgut, Frühstück,... **Trinken:** Thermoskanne (Tee oder Kaffee), Säge, Beil, Axt, Pfanne, Topf,... nach Absprache. Bei starkem Regen oder Sturm werden wir den Biwaktermin verlegen. Eingeladen sind alle - Männlein und Weiblein - die etwas Abenteuer in freier Natur erleben möchten.

Sicherheit: Wir sind bemüht, unsere Touren entsprechend den allgemeinen Sicherheitsrichtlinien durchzuführen und Unfälle zu vermeiden. Dennoch müssen wir darauf hinweisen, dass die Existenz objektiver Gefahren bei dem Vorhaben zu Unfällen führen kann. Die Teilnahme erfolgt daher auf eigene Gefahr.

Anmelden bitte bei Klaus Haidle, Telefon (0 70 31) 80 06 91, E-Mail klaushaidle@arcor.de oder bei Helmut Gieseler, Telefon (0 70 31) 60 32 43, oder Andreas Woggon, Telefon (0 70 31) 43 80 34

Berg frei



Frühchenversorgung QuMik und Klinikverbund Südwest sprechen sich gegen die geplante Quotenregelung für Perinatalzentren aus

Der Beschluss des gemeinsamen Bundesausschusses (GBA) für höhere Mindestmengen bei der Versorgung von Frühgeborenen setzt falsche Anreize. Zu dem Schluss kommt der QuMik-Verbandsausschuss der sechs Perinatal-Zentren (PNZ) in Böblingen, Heilbronn, Ludwigsburg, Singen, Villingen-Schwenningen und Waiblingen. Der GBA hatte im Sommer 2010 entschieden, ab 2011 kleine

Frühgeborene nur noch in Kliniken versorgen zu lassen, in denen mehr als 30 Kinder unter 1.250 Gramm Geburtsgewicht geboren werden. Bereits im Oktober 2010 hatten daraufhin deutschlandweit Kliniken gegen den Mindestmengenbeschluss des GBA Klage vor dem zuständigen Landessozialgericht Berlin-Brandenburg erhoben und parallel im Eilverfahren die Außervollzugsetzung des Mindestmengenbeschlusses bis zur Entscheidung in der Hauptsache beantragt. Alle Antragsteller betreiben Perinatalzentren und sind von der Änderung der Mindestmenge betroffen. Das Landessozialgericht hat jetzt am 27. Januar den Mindestmengen-Beschluss zur Versorgung von Früh- und Neugeborenen bis zur Hauptsachenentscheidung ausgesetzt. Bis zu einer rechtskräftigen Entscheidung des Gerichts über die Klagen bleibt es bei der bis Ende 2010 geltenden Mindestmenge von 14 statt den geforderten 30 Fällen. Der Nutzen von Mindestmengen bei Frühgeborenen ist umstritten, da es sowohl große Kliniken mit relativ hohen Komplikations- und Sterberaten bei Frühgeborenen gibt, wie auch kleinere Krankenhäuser mit deutlich besseren Ergebnissen: Die Qualität hängt somit offenbar nicht kausal mit der Größe der Klinik oder mit einer Mindestzahl an versorgten Frühgeborenen zusammen. Zudem führen die Mindestmengen über eine Konzentrierung der Frühgeburten auf wenige Zentren zu zwei wesentlichen Problemen: Erstens sind viele Kliniken, die aufgrund des Mindestmengenbeschlusses keine Frühgeborenen mehr versorgen dürfen, bei Notfällen in der Neugeborenenphase nicht mehr zu einer qualitativ hochwertigen Versorgung in der Lage. Und zweitens vergrößert sich durch den Mindestmengenbeschluss die Entfernung zwischen dem Wohnort und dem nächstgelegenen Perinatalzentrum. Dies führt dazu, dass die durch Frühgeburtslichkeit ohnehin belasteten Familien bedingt durch die langen Fahrtstrecken noch mehr strapaziert werden. „Wenn der GBA die Mindestmenge als entscheidendes Kriterium für die Qualität von Perinatalzentren festlegt, führt dies zu massiven Fehlanreizen“, bekräftigt auch Prof. Dr. Manfred Teufel, Chefarzt der Böblinger Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. „Belohnt werden Perinatalzentren, wenn sie sich frühzeitig zu einer Kaiserschnittbindung entscheiden und sich nicht die Mühe machen, die Schwangerschaft möglichst lange zu erhalten.“ Obwohl seine Klinik von dem Beschluss nicht direkt betroffen ist – in dem Perinatalzentrum des Klinikverbundes Südwest mit der höchsten möglichen Versorgungsstufe (Level 1) im Land werden pro Jahr bis zu 50 Frühchen mit einem Geburtsgewicht unter 1.250 Gramm versorgt – hält auch Prof. Teufel die momentan geplante gesetzliche Regelung für den falschen Ansatz: „Wir machen uns weiterhin stark für die Interessen von Mutter und Kind, was bedeutet, die Geburt in verantwortungsvoller, ständiger Absprache zwischen Frauen- und Kinderarzt solange wie möglich aufzuhalten – auch wenn das bedeutet, dass uns dadurch Fälle für die Mindestmengen-Statistik des GBA verloren gehen!“ Und auch Dr. Matthias Walka, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Ludwigsburg und Sprecher des QuMiK-Perinatalverbundes bekräftigt: „Wir glauben, dass der Bauch der Mutter so lange wie möglich der beste Aufenthaltsort für ein Kind ist – gesetzliche Regelungen, die diese Einstellung unterwandern, sind kontraproduktiv für alle Betroffenen.“

Sonne Tanken ohne Schranken

Barrierefreie Tagesausflüge und Reisen für Rollstuhlfahrer und Senioren

Der DRK Kreisverband Böblingen bietet auch in diesem Jahr wieder zahlreiche barrierefreie Reisen und Tagesausflüge mit dem rollstuhlgerechten Reisebus an. Dieser Bus verfügt über eine Hebebühne und einige Verankerungsplätze für Elektrorollstühle, sowie einem Deckenlift, der die Rollstuhlfahrer zu Ihrem gewünschten Sitzplatz bringt. Auch eine rollstuhlgerechte Toilette ist im Bus vorhanden. Unsere Ausflugs- und Reiseziele eignen sich sehr gut für Senioren, gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer. Für Hilfestellungen und als Reisebegleitung steht Ihnen jederzeit eine Krankenschwester oder Rettungssanitäterin und ein ehrenamtliches DRK Mitarbeiterteam zur Verfügung. Im Juli steht eine barrierefreie 6-Tages-Reise nach Tirol auf dem Programm mit Tagesausflügen wie z.B. Stubaital, Besuch einer Alm, Schifffahrt auf dem Achensee, Stadtbesuch Brixen und vieles mehr. Für den Herbst ist eine 4-tägige Fahrt in den Schwarzwald geplant mit

Tagesfahrten ins Elsass, den Titisee und Freiburg. Unsere Tagesfahrten beginnen am 13. April mit einer Fahrt in die märchenhafte Welt der Eberstadter Tropfsteinhöhle und einem Stadtbesuch in Buchen. Weitere Reiseziele wie Friedrichshafen am Bodensee mit dem neuen Dornier Museum und Freizeit am See, Kloster Lorch mit Führung und Besuch der Stauferfalknerei, einer barrierefreien Tour durch den Schwarzwald, einer Weinprobe in Hagnau am Bodensee und einer Stadtrundfahrt in München mit Besuch des Hofbräuhauses. Prospekte und weitere Informationen erhalten Sie beim DRK Kreisverband Böblingen e.V., Frau Bettina Scheu Telefon (0 70 31) 6 90 44 03.



BetreuerInnen für Sommerfreizeiten mit Kindern und Jugendlichen gesucht

Das Jugendwerk der AWO Württemberg sucht für den Sommer 2011 Betreuerinnen und Betreuer für Kinder- und Jugendfreizeiten im In- und Ausland. Voraussetzung ist der Spaß am Umgang mit Kinder und Jugendlichen. Wer eine Freizeit betreuen will, wird vom Jugendwerk in mehreren Wochenendschulungen zum Jugendgruppenleiter ausgebildet und auf die Freizeit vorbereitet. Für die Waldheime werden Interessierte ab 16 Jahren und für die Jugendfreizeiten ab 18 Jahren gesucht, die Lust haben in einem Team eine Freizeit vorzubereiten und auf der Freizeit ein abwechslungs- und actionreiches Programm anzubieten. Für alle Interessenten gibt es vom 26./27. Februar eine Informationsveranstaltung, bei der sich das Jugendwerk vorstellt und alle weiteren Fragen zum Ablauf der Betreuerausbildung und den Freizeiten geklärt werden. Dazu werden alle eingeladen, die den Betreuerbogen auf www.jugendwerk24.de herunterladen und vollständig ausgefüllt an die Geschäftsstelle in der Olgastraße 71, 70182 Stuttgart schicken. Bei Fragen ist das Jugendwerk der AWO unter der Telefonnummer (07 11) 52 28 41 zu erreichen. Für die Tätigkeit als Betreuer gibt es eine Aufwandsentschädigung und der Einsatz als Teamer wird für viele Ausbildungen und Studiengänge im sozialen Bereich als Praktikum anerkannt. Außerdem bietet das Jugendwerk in den Faschingsferien vom 5. bis 12. März noch Skifreizeiten für verschiedene Altersstufen an. Die Freizeit werden von pädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuern geleitet, bei denen es sich um gute Ski- und Snowboardfahrer mit einer Ausbildung zum Kinder- und Jugendskibegleiter handelt. Für alle zwischen 12 und 15 Jahren geht es nach Pizol in der Schweiz. Für 15 bis 17-jährige gibt es eine Freizeit in Nassfeld-Hermagor in Österreich. Und Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren können mit in die Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental, dem größten zusammenhängenden Skigebiet Österreichs. Unter www.jugendwerk24.de gibt es weitere Informationen zu allen Freizeiten des Jugendwerks. Anmelden kann man sich auf der Homepage oder telefonisch unter (0711) 52 28 41. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

Mitteilungsblatt der Gemeinde Altdorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt Altdorf. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Erwin Heller oder sein Vertreter im Amt.
Anzeigenannahme: Rathaus Altdorf.

– Erscheint samstags. Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 49, gültig ab 1. Januar 2011.

Anzeigenschluss Donnerstag, 8.00 Uhr, bei der Gemeinde, Donnerstag, 15.00 Uhr, beim Verlag

Druck und Verlag:

KREISZEITUNG Böblinger Bote, Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG, Bahnhofstraße 27, 71034 Böblingen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Andreas Faller, Anzeigenleiter
KREISZEITUNG Böblingen, Bahnhofstr. 27, 71034 Böblingen,
Telefon (0 70 31) 62 00-20, Fax (0 70 31) 62 00-78